

ILLERRIEDEN aktuell



FÜR DIE GEMEINDE ILLERRIEDEN MIT DORNDORF UND WANGEN

Freitag, 26. Juni 2020/Nr. 26

GEMEINDE AKTUELL

Tränke-See: ausgezeichnete Wasserqualität

Von Mitte Mai bis Mitte September wird die Badewasserqualität der gemeindlichen Badestelle „Tränke“ regelmäßig untersucht. Die Überwachung und Beurteilung erfolgt nach der EU-Badegewässer-Richtlinie durch das Gesundheitsamt beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis in Zusammenarbeit mit dem Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg.

Die jüngste mikrobiologische Untersuchung vom 15.06.2020 ergab keine Bean-

standungen – Einstufung: Ausgezeichnete Badegewässerqualität.

Fundamt

- getigerte Katze (in Dorndorf)
Tel. 96 96-20

Ihr Schornsteinfegermeister informiert:

Emissionsmessung Wangen

Ab 08.07.2020 werden in Wangen die Messungen an den Heizungen durchgeführt.

Ihr Schornsteinfegermeister
Thomas Talatschek

TELEFONNUMMER: 07162 / 26 23 72

Termine

Samstag, 27.06.2020

9:00 – Wertstoffhof geöffnet
15:00 Uhr

Dienstag, 30.06.2020

19:30 Uhr Feuerwehübung
der Abteilung Wangen

Mittwoch, 01.07.2020

16:00 – Wertstoffhof geöffnet
18:00 Uhr

**Akzisenhof - Markt
mittwochs
10 – 12 Uhr**

Illerrieden, Ortsmitte

**Bauernhof Grötzinger
- Burgrieden -**

Gemüse, Samen, Gemüsepflanzen,
Beet- und Balkonpflanzen

Aktuelle Informationen
aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.

Empfehlen Sie
uns weiter.

CORONAVIRUS COVID-19**Corona-Verordnung**

Für den Zeitraum zwischen Redaktionsschluss und Erscheinen des Mitteilungsblatts sind vom Land neue Entscheidungen zu weiteren Lockerungen der Kontaktbeschränkungen und insbesondere zur Vereinfachung der Corona-Regeln angekündigt, die ab 1. Juli 2020 gelten sollen.

Hierüber und über die jeweils aktuelle Corona-Verordnung und deren Unterverordnungen informieren Sie sich am besten auf den Internetseiten des Landes Baden-Württemberg:

www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/

Den Link finden Sie auch „zum Anklicken“ auf der Homepage der GEMEINDE ILLERRIEDEN: www.illerrieden.de > Startseite > Aktuelles > Informationen zum Coronavirus



Baden-Württemberg.de

Wo stehen wir in Sachen Corona?

Die Infektionszahlen sind glücklicherweise in Baden-Württemberg stabil im unteren zweistelligen Bereich. Warum gelten aber trotzdem weiter Maßnahmen wie die Maskenpflicht beim Einkaufen oder im Nahverkehr? Wir erklären, warum wir immer noch vorsichtig sein müssen und wieso das Virus schnell wieder zurückkehren könnte.

Das Heimtückische an einer Virus-Epidemie ist, dass sie sich exponentiell verbreitet. Stark vereinfacht gesprochen bedeutet das, einer steckt zwei an, zwei stecken vier an, vier stecken acht an, acht stecken 16 an und so weiter. Beim Corona-Virus wissen wir zudem inzwischen, dass sich das Virus auch vor allem durch sogenannte Superspreading-Events verbreitet. Eine Person steckt also gleichzeitig sehr viele Menschen an. Das passiert vor allem dort, wo viele Menschen in geschlossenen Räumen zusammenkommen. Tanzen, Singen oder auch Sport – also Tätigkeiten bei denen es eine erhöhte Aerosol-Produktion gibt – steigern das Infektionsrisiko deutlich. Deswegen sind etwa Singen und Tanzen auf Veranstaltungen nur unter sehr strengen Auflagen erlaubt oder ganz untersagt. Beim Sport ist auf ausreichende Durchlüftung und Abstände zu achten. Kontaktsportarten sind weiterhin nicht möglich.

Auch wenn es in Baden-Württemberg derzeit glücklicherweise nur sehr wenige Infizierte gibt, dürfen wir **jetzt nicht alle Vorsichtsmaßnahmen fallen lassen**. Viele Superspreading-Events der vergangenen Wochen haben gezeigt, dass Leichtfertigkeit hier fatal sein kann. Daher müssen wir weiter auf Hygiene- und Abstandsregeln achten. Dort, wo wir keinen Abstand halten

können, müssen wir leider auch weiter Masken tragen.

Zahlreiche Studien haben gerade in jüngster Zeit wieder gezeigt, dass auch einfache Masken das Infektionsrisiko deutlich senken können – Links zu den Studien finden Sie am Ende des Textes. Dabei ist es natürlich wichtig, dass man richtig mit den Masken umgeht. Eine Faustregel: Behandeln Sie die Masken wie Unterwäsche. Lassen Sie nichts raushängen, wechseln Sie sie regelmäßig, legen sie getragene Masken nicht auf Tische oder Anrichten und zerknüllen Sie getragene Masken nicht in der Hand. Fassen Sie die Maske nur an den Trägern oder Haltebändern an.

Dabei schützen Masken in erster Linie nicht den Träger vor einer Infektion, sondern davor, dass jemand der möglicherweise infiziert ist, andere ansteckt. Sie schützen also andere und andere schützen Sie.

Die geringen Infektionszahlen sind eine trügerische Sicherheit

Eine weitere heimtückische Eigenheit gerade von SARS-CoV-2 ist, dass man bereits ansteckend ist, bevor man sich selbst krank fühlt. Bei manchen Personen hat die vom Virus ausgelöste Krankheit COVID-19 (Corona Virus Disease) gar einen komplett asymptomatischen Verlauf. Die Personen fühlen sich also überhaupt nicht krank, können das Virus aber weitergeben. Was klingt, wie in einem schlechten Horrorfilm ist derzeit aber unsere Lebenswirklichkeit.

Die oben schon erwähnte geringe Zahl von Infizierten bedeutet noch nicht, dass wir die Pandemie hinter uns haben und sie jetzt langsam von alleine abklingt. Denn am Anfang ging die weltweite Verbreitung von wahrscheinlich einer oder ein paar Personen aus. Auch nach Baden-Württemberg kam das Virus nur durch vergleichsweise wenige Personen. Binnen kürzester Zeit hatten wir in Baden-Württemberg täglich vierstellige bestätigte neue Fälle.

Diese Dynamik ließ sich nur durch die zu Beginn sehr strikten Kontaktbeschränkungen und Schließungen wieder in den Griff bekommen.

Klarer Beleg für die Wirksamkeit der Maßnahmen

Das zeigt sich, wenn Sie die Infektionszahlen anschauen. In der Kalenderwoche (KW) 12 (16. bis 22. März) – also zu Beginn Schulschließungen, des weitestgehenden Verbots jeglicher Veranstaltungen und der Kontaktbeschränkungen – gab es 22.420 Neuinfektionen in Deutschland.

- KW 13 (23. bis 29. März): 34.000
- KW 14 (30. März bis 5. April): 36.103
- KW 15 (6. bis 12. April): 27.179
- KW 16 (13. bis 19. April): 17.345
- KW 17 (20. bis 26. April): 12.410
- KW 18 (27. April bis 3. Mai): 7.454
- KW 19 (4. bis 10. Mai): 6.235
- KW 20 (11. bis 17. Mai): 4.729
- KW 21 (18. bis 24. Mai): 3.605
- KW 22 (25. bis 31. Mai): 3.125

(Quelle: Robert Koch-Institut)

Hier zeigt sich deutlich, dass bis zu Beginn der Kontaktbeschränkungen die Zahlen massiv angestiegen sind und erst ab der KW 15 wieder rückläufig waren. Durch die lange Inkubations- und Diagnosezeit von bis zu zwei bis drei Wochen, zeigt sich die Wirkung einer Maßnahme nur mit eben dieser Verzögerung – die Personen die in der KW 16 diagnostiziert wurden, haben sich höchstwahrscheinlich in der KW 13 oder 14 angesteckt. Es ist also eindeutig an den Zahlen abzulesen, dass die Kontaktbeschränkungen einen erheblichen Teil dazu beigetragen haben, die Neuinfektionen zu reduzieren. Es gibt auch schon erste Untersuchungen dazu, warum wir vergleichsweise gut durch die erste Phase der Krise gekommen sind. Eine Untersuchung in der renommierten Wissenschaftszeitschrift Science kommt zum Ergebnis, dass nur wirksame Kontakteinschränkungen die positiven Ergebnisse ermöglicht haben: Weniger starke Einschränkungen hätten die Ausbreitung des Virus nicht verhindert. Und ein späterer Beginn hätte eine Ausbreitung nicht mehr verhindert.

Nur eine Person kann für einen neuen Infektionsherd sorgen

Wie schnell es auch wieder in die andere Richtung gehen kann, zeigen immer wieder neu aufflammende Infektionsherde, wir kürzlich in Magdeburg. Die Stadt war eigentlich nahezu corona-frei. Wahrscheinlich hat ein Eintrag dafür gesorgt, dass sich das Virus wieder unter den Einwohnerinnen und Einwohnern verbreitet hat. Das hat unter anderem dazu geführt, dass Lockerungen zurückgedreht werden mussten, um den Ausbruch eindämmen zu können.

Derzeit sieht alles danach aus, dass wir mit Abstand halten, Hygieneregeln beachten und an einigen wenigen Orten Maske tragen, die Infektionszahlen weiter unter Kontrolle halten können. Und letztlich geht es unter dem Strich genau darum. Wir müssen verhindern, dass die täglichen Infektionszahlen in Baden-Württemberg wieder in den drei oder gar vierstelligen Bereich kommen. Denn dann wird es wieder nahezu unmöglich Infektionsketten nachzuverfolgen. Personen mit einem schweren Verlauf müssen ins Krankenhaus und brauchen bis zu vier Wochen Intensivbetreuung – kurzum dann stehen wir wieder da, wo wir Ende März waren. Der von uns allen hart erarbeitete Erfolg gegen das Virus wäre verloren. Um dann wieder die Kontrolle über das Infektionsgeschehen bekommen zu können, bräuchte es ähnliche Maßnahmen wie damals.

Jede unterbrochene Infektionskette zählt

Die neue Corona-Warn-App ist ein weiterer wichtiger Baustein. Sie kann helfen, Infektionsketten schneller zu unterbrechen – eine Nachverfolgung ist aufgrund des hohen Anspruchs an den Datenschutz durch die App nur sehr eingeschränkt möglich –

denn die App weiß nicht, wem das Smartphone gehört, auf dem sie installiert ist. Ihre beste Wirkung entfaltet die App, wenn sie möglichst viele Menschen nutzen. Ideal wären mindestens 60 Prozent der Bevölkerung. Aber auch wenn weniger Menschen mitmachen, ist sie nützlich. Denn jede unterbrochene Infektionskette ist am Ende ein Vorteil, den wir gegenüber dem Virus bekommen und nutzen können.

Die Landesregierung möchte selbstverständlich auch selbst schnellstmöglich wieder zum Normalzustand zurück. Die Maßnahmen verlangen trotz der Lockerungen weiter viel von uns ab. Das ist uns bewusst und trifft Sie genauso wie uns. Es gibt hier keinen Politiker- oder Beamtenrabatt. Daher überprüfen wir permanent alle Maßnahmen anhand des aktuellen Infektionsgeschehens und dem ständig wachsenden Wissen über das Virus und die Krankheit. Dabei gibt es nicht den einen Wissenschaftler, der alleine das Vorgehen bestimmt – so funktioniert Wissenschaft nicht und auch Politik kann so nicht gut funktionieren. Wir beraten uns mit einer ganzen Bandbreite von Expertinnen und Experten aus zahlreichen Fachgebieten, die selbst forschen und die nationale und internationale Studien- und Forschungslage intensiv beobachten, auswerten, diskutieren und beurteilen. Nicht zuletzt sitzen in den Fachabteilungen der Landesministerien und in den Gesundheitsämtern zahlreiche Expertinnen und Experten aus Theorie und Praxis zu Gesundheit und Medizin, Bildung, Erziehung, Wirtschaft und vielen weiteren relevanten Themengebieten, zum Beispiel auch Ärztinnen und Ärzte sowie Fachkräfte aus der Pflege.

Disclaimer

Der Text stammt vom 19. Juni 2020. Da wir uns in einer immer noch sehr dynamischen Lage befinden, können sich kurzfristig Änderungen ergeben.

Die Online-Redaktion des Staatsministeriums

ABFALL-INFO



Wertstoffhof Max-Eyth-Straße

Sommer-Öffnungszeiten

Samstags von 9 bis 15 Uhr
Mittwochs von 16 bis 18 Uhr

Impressum

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77, 89073 Ulm
T (07 31) 156 681
F (07 31) 156 684

www.nak-verlag.de,
E-Mail: nak.ulm@n-pg.de

Herausgeber:

Bürgermeisteramt
Illerrieden
T 073 06 - 96 96-0
F 073 06 - 96 96-50
E-Mail: info@illerrieden.de
Texte an: mitteilungsblatt@illerrieden.de
Redaktionsschluss: Dienstag 11.00 Uhr

Verantwortlich:

Für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister Kaiser o. V. i. A.
Für die kirchlichen Nachrichten:
Katholisches Pfarramt, T 073 06 - 34 00 256
(Kath. Kirchengemeinden)
Pfarrer Breitkreuz, T 073 47 - 76 21
(Evangelische Kirchengemeinde)

Druck:

Südwest Presse
Media Service GmbH
Druckstandort
Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Hinweise:

- Bei starkem Andrang wird der Zugang entsprechend reguliert.
- Auch auf dem Wertstoffhof (und ggf. in der Warteschlange) sind die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen und Empfehlungen (Mindestabstand, Kontaktbeschränkungen, etc.) einzuhalten!
- Den Anweisungen des Personals ist unbedingt Folge zu leisten. Das Personal ist berechtigt, bei Nichteinhaltung einen Platzverweis auszusprechen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Landratsamt Alb-Donau-Kreis****Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags**

Am **Montag, 29.06.2020**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

statt. **Beginn** ist um **ca. 15:15 Uhr**.

Tagesordnung**Öffentliche Beratung (ab ca. 15:15 Uhr)**

1. Sachstandsbericht zum Planungsstand des Buskonzeptes zur Anbindung des Bahnhofs Merklingen (einschließlich Informationen zu Regiobuslinien)
2. Erneuerung des Zugangskontroll- und Zeiterfassungssystems – Auftragsvergabe
3. Bericht über die Entwicklung des Haushaltsjahres 2020
4. Annahme von Spenden und Spendenbericht 2019
5. Anpassung der Gebühren für Erzeugnisse tierischen Ursprungs
6. Energiebericht 2019 und Zwischenberichte über den European Energy Award® (eea) und das Energiepolitische Arbeitsprogramm (EPAP)

Hinweis:

Zu diesem schriftliche Bericht erfolgt kein Sachvortrag und keine Beratung.

7. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Jede Woche. **48 Wochen** im Jahr.

**BEHÖRDEN**

Auf Grund der aktuellen Corona-Lage gelten für viele Behörden und Stellen weiterhin besondere Zugangsvorschriften und Einschränkungen. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise auf den Internetseiten oder Aushängen der jew. Behörden!

BÜRGERMEISTERAMT ILLERRIEDEN

Rathaus
Wochenauer Straße 1
89186 Illerrieden

www.illerrieden.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Das Rathaus Illerrieden ist seit 4. Mai 2020 wieder ohne generelle Terminvereinbarung für den Publikumsverkehr geöffnet.

Montag bis Freitag
8:30 - 12 Uhr

Mittwoch
15 - 18 Uhr

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (nicht-medizinische Alltagsmaske) ist verpflichtend.

Zutrittsverbot

Personen, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer COVID19-infizierten Person hatten oder Personen, die aktuell Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur zeigen kann der Zutritt zum Rathaus NICHT gestattet werden!

Terminvereinbarung

Für die nachfolgenden Dienstleistungen wird eine telefonische Terminvereinbarung empfohlen:

Beantragung Personalausweis/Reisepass –
Frau Brugger, Tel. 96 96-20

Alle Angelegenheiten des Standesamts –
Frau Haibt, Tel. 96 96-14 (nur Mo-Mi)

Alle Angelegenheiten des Gewerbeamts –
Frau Layer, Tel. 96 96-16 (nur Mo, Do, Fr)

Rentenangelegenheiten –
Frau Böckler, Tel. 96 96-11 (nur Di-Fr)

Bauanträge –
Frau Pickl, Tel. 96 96-32

**(Telefonische) Erreichbarkeit
der Gemeindeverwaltung**

Telefon (Zentrale) 96 96 - 0
Telefax 96 96 - 50
E-Mail: info@illerrieden.de

Bürgermeister
Herr Kaiser 96 96 - 10

Vorzimmer Bürgermeister
 Rentenversicherung
 vhs Volkshochschule
Frau Böckler 96 96 - 11

Hauptverwaltung
 Haupt- und Ordnungsamt
Herr Abendschein 96 96 - 13

Bürgerbüro &
 Standesamt
Frau Brugger 96 96 - 20
Frau Haibt 96 96 - 14

Bürgerbüro &
 Friedhofsverwaltung
Frau Layer 96 96 - 16

Finanzverwaltung
 Kämmerei
Herr Scheich 96 96 - 21

Kasse
 Steueramt
Frau Hutter 96 96 - 31

Liegenschaften, Bauverwaltung,
 Bauen u. Technik
Frau Pickl 96 96 - 32

Die **Telefonzentrale** ist in der Regel besetzt:

vormittags
Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr

nachmittags
Mo., Di., Do. 14:00 – 16:00 Uhr
Mi. 15:00 – 18:00 Uhr

Die telefonische Erreichbarkeit der einzelnen Mitarbeiter kann abweichen.

Eingeschränkte Erreichbarkeit der Finanzverwaltung

Gemeindekasse, Steueramt und Kämmerei sind aufgrund eines Personalengpasses telefonisch derzeit nur zu den Rathaus-Öffnungszeiten erreichbar (Mo-Fr. 8:30-12 Uhr und Mi. nachmittags 15-18 Uhr).

Außerhalb der genannten Zeiten können ggf. keine Telefonate angenommen werden.

Wir bitten um Verständnis.

LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS

Haus des Landkreises
 Schillerstraße 30
 89077 Ulm

www.alb-donau-kreis.de

Telefon (0731) 185-0
E-Mail: info@alb-donau-kreis.de

GRUNDBUCHAMT

Amtsgericht Ulm
 - Grundbuchamt -
 Zeughausgasse 14
 89073 Ulm

Telefon (0731) 189 - 3400
Telefax (0731) 189 - 3438
E-Mail: Poststelle@GBAUlm.justiz.bwl.de

DRV DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

DRV Regionalzentrum Ulm
 Wichernstr. 10 (Bastei-Center)
 89073 Ulm

www.driv-bw.de

Telefon (0731) 92041-0
Telefax (0731) 92041-190
E-Mail: regio.ul@drv-bw.de

NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0731 / 1 92 22
Polizei Notruf	110
Polizeiposten Dietenheim	07347 / 95 88 07 - 0
Polizeirevier Ulm West	0731 / 1 88 - 38 12

KLINIKEN

Alb-Donau-Klinikum
Standort Ehingen
 Spitalstr. 29
 89584 Ehingen
 Tel. 07391 / 5 86 - 0
www.adk-gmbh.de

Stiftungsklinik Weißenhorn
 Günzburger Str. 41
 89264 Weißenhorn
 Tel. 07309 / 8 70- 0
www.stiftungsklinik-weissenhorn.de

Illertalklinik Illertissen

Krankenhausstr. 7
89257 Illertissen
Tel. 07303 / 1 77- 0
www.illertalklinik-illertissen.de

Sana-Klinik Laupheim

Bronner Str. 34
88471 Laupheim
Tel. 07392 / 7 07- 0
www.sana.de/biberach/medizin-pflege/sana-klinik-laupheim

Universitätsklinikum Ulm

89070 Ulm
Tel. 0731 / 5 00 - 0
www.uniklinik-ulm.de

Bundeswehrkrankenhaus Ulm

Oberer Eselsberg 40
89081 Ulm
Tel. 0731 / 17 10 - 0
ulm.bwkrankenhaus.de

ÄRZTE **Allgemeinmedizin****Arztsitz Illerrieden**

**Gemeinschaftspraxis
Hausmann-Gackenheimer
Pfarrer-Braig-Str. 10
89186 Illerrieden**

Tel. 07306 / 57 57

Bereitschaftsdienst für den Arztsitz Illerrieden

Zentrale Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Tel. 116 117

Patienten können auch ohne vorherige Anmeldung zu den

**Öffnungszeiten Mo. – Fr. von 18 - 22 Uhr
Sa. / So. und an Feiertagen von 8 - 23 Uhr**

direkt in die

Notfallpraxis Ulm

am Bundeswehrkrankenhaus Ulm
**Oberer Eselsberg 40
89081 Ulm**

kommen.

Zusätzlich zum Arzt in der Notfallpraxis sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxis kommen können.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem **rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, wie zum Beispiel Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, akuten Blutungen und Vergiftungen, alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche:

Die Kinder-Notfallpraxis ist für die Gebiete Stadt Ulm, den Alb-Donau-Kreis, sowie für Neu-Ulm, Nersingen, Senden und Vöhringen zuständig.

Kinderärztliche Notrufnummer: Tel. 116 117

Zentrale Notfallpraxis für Kinder- und Jugendliche

an der Universitätsklinik
Eythstraße 24, 89075 Ulm

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 19 – 22 Uhr
Sa. / So. und an Feiertagen: 9 – 21 Uhr**

Zu diesen Zeiten können Eltern mit ihren Kindern auch ohne Voranmeldung in die Praxis kommen.

Außerhalb dieser Zeiten übernimmt die Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche die Versorgung.

Bereitschaftsdienst für den Arztsitz Dietenheim

Zentraler Anlaufpunkt für die Patienteninformation ist die Rettungsleitstelle Biberach:

Tel. 07351 / 1 92 92

Dort wird der Anrufer an die zentrale Notdienstpraxis in Biberach oder an den mobilen Dienst vermittelt.

Der kinderärztliche Notdienst ist unter **Tel. 116 117** erreichbar.

 **Zahnmedizin****Arztsitz Illerrieden**

**Murati Zahnmedizin
Vöhringer Str. 60
89186 Illerrieden**

Tel. 07306 / 9 26 58 - 0

www.murati.de

Aktuelle Sprechzeiten:

Mo / Mi / Do von 10:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Di von 12:00 – 14:00 Uhr und 15:00 – 20:00 Uhr
Fr von 8:00 – 12:00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**Zahnärztliche Notdienstansage:**

Tel. 01805 / 91 16 01

27./28. Juni 2020 Zahnarzt Tobias Besel,
Josef-Holl-Str. 9,
89264 Weißenhorn
Tel. 07309 / 81 42 590

In der Praxis erreichbar von 10 – 12 Uhr und 18 – 19 Uhr

Augenheilkunde**Augenärztlicher Notfalldienst**

Augenärztliche Notdienstnummer: Tel. 116 117

APOTHEKEN**Deutschorden-Apotheke**Vöhringer Str. 64
89186 Illerrieden

Tel. 07306 / 91 94 86

www.deutschorden-apotheke.de

Apotheken-Notdienst27. Juni 2020: Sonnen-Apotheke,
Vöhringen, Ulmer Str. 6,
Tel. 3 11 2228. Juni 2020: Apotheke im Marktkauf,
Senden, Berliner Str. 13,
Tel. 07307 / 95 22 33Rothtal-Apotheke,
Buch, Untere Str. 5,
Tel. 07343 / 92 14 50

Infos auch unter:

Tel. 0800 / 0 02 28 33 (kostenfreie Nr. vom Festnetz)

Tel. 2 28 33 (von Mobilnetzen max. 69 ct./Min)

www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE**Sozialstation Iller-Weihung****Kath. Sozialstation „Iller-Weihung“**Dorndorfer Straße 1
89186 Illerrieden

Tel. 07306 / 96 00 -0

Fax: 07306 / 960020

E-Mail: info@sozialstation-iller-weihung.de

www.sozialstation-iller-weihung.de

Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Organisierte Nachbarschaftshilfe, Mobiler Sozialer Hilfsdienst, Essen auf Rädern, Hospizarbeit, Tagespflege

Dienststunden der Geschäfts- und Einsatzstelle.

Montag - Donnerstag 8:30 - 16:30 Uhr

Freitag 8:30 - 15:00 Uhr

**Das Hospizbüro und Trauercafé sind bis auf weiteres geschlossen.**Trotz der anhaltenden Coronakrise stehen wir Ihnen aber gerne weiterhin für Anfragen zur **Begleitung Sterbender** zur Seite. Dabei klären wir gemeinsam mit Ihnen individuell, in welcher Form eine Begleitung derzeit möglich ist.Für eine telefonische **Trauerbegleitung oder Beratung** erreichen Sie uns wie gewohnt von Montag bis Freitag von 9 - 17 Uhr unter:**Telefon** 0174-2006689**E-Mail** b.mueller@sozialstation-iller-weihung.de**Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis**Wilhelmstraße 23-25
89073 Ulm

Montag, Dienstag und Mittwoch (8 bis 12:30 Uhr)

Fr. Sabine Böckeler

Tel. 0731 / 185 - 45 01

E-Mail: sabine.boeckeler@alb-donau-kreis.de

Psychologische BeratungsstelleDeutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Ulm/Neu-Ulm e.V.**Psychologische Beratungsstelle für
Elterntrennungen, Erziehungsfragen,
Familienkonflikte und Gewalt gegen
Kinder**Sprechstunden im Rathaus Dietenheim, Zimmer Nr. 210,
mittwochs 15 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr,
Anmeldung erforderlich: Tel. 0731 / 2 80 42

Deutscher Kinderschutzbund Ulm/Neu-Ulm e.V.

Olgastr. 125

89073 Ulm

E-Mail: info@kinderschutzbund-ulm.de

**Weitere wichtige Telefonnummern
bei Problemen und Konflikten****Telefonseelsorge****0800 111 0 111****oder 08000 111 0222**

24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle – für Probleme und Krisen in allen Lebenslagen.

Anonym und kostenfrei.

„Nummer gegen Kummer“**116 111**

Für Kinder und Jugendliche. Kostenfrei.

Montags – Samstags 14- 20 Uhr

Elterntelefon 0800 111 0550

Kostenfreie Beratung für Mütter und Väter.

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000 116 016

Mitarbeiterinnen beraten in 18 Sprachen zu allen Formen von Gewalt gegen Frauen.

Hilfetelefon „Sexueller Missbrauch“ 0800 22 55 530**Hilfetelefon „Schwangere in Not“** 0800 40 40 020**Pflegetelefon** 030 20 179 131

Für pflegende Angehörige. Konkrete Hilfestellung für individuelle Situationen.

Die Nummern sind kostenlos und die Beratung erfolgt auf Wunsch anonym!**Weitere Infos auf der Seite des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugendliche unter www.bmfsfj.de**

JUBILARE

Herzlichen Glückwunsch

zum Geburtstag
allen Bürgerinnen und Bürgern
im Juli 2020.Herzliche Gratulation auch
allen Eheschließungsjubilaren!Persönlich – wie auch namens der Gemeinde Illerrieden –
wünsche ich Ihnen von Herzen
alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.Ihr Jens Kaiser
Bürgermeister

Jubilarbesuche ausgesetzt

Normalerweise werden unsere Jubilare zum 80., 90. und 100. (sowie folgenden) Geburtstagen vom Bürgermeister besucht und erhalten die Glückwünsche der GEMEINDE ILLERRIEDEN ebenso persönlich übermittelt wie Ehepaare zur Goldenen, Diamantenen, Eisernen oder Gnadenhochzeit.

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie bleiben die Besuche leider bis auf weiteres ausgesetzt.

Alle Jubilare, die aktuell ihr Jubiläum feiern können, erhalten an Stelle des Besuchs die Glückwunschkarte des Bürgermeisters per Post übermittelt. Das ihnen zugedachte Präsent wird zu gegebener Zeit an die Jubilare nachgereicht.

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe.



BILDUNG UND BETREUUNG

**Volkshochschule
Illerrieden***gemeinsam
für mehr Bildung***Volkshochschule im
Alb-Donau-Kreis e.V.**Geschäftsstelle
Gemeinde Illerrieden
Rathaus
Tel.: 07306 9696-0
Fax: 07306 9696-50
E-Mail:
vhs-g@illerrieden.deEs gelten die Geschäftsbedingungen,
sowie die Datenschutzerklärung der vhs,
auch wenn Sie sich mündlich anmelden.
Diese sind in den Programmheften veröffentlicht, im Internet abrufbar
(www.vhs-g.de) und bei uns einzusehen.*Geschäftsstelle
Alb-Donau-Kreis
Tel.: 0731 1851242
Fax: 0731 1851520
www.vhs-g.de*gemeinsam
für mehr Bildung*

Kursleiter/innen gesucht -

für das neue Herbst-Semester 2020/21!

vor allem für **digitale Angebote,
Bewegungskurse (Speziell: Pilates)
und Sprachen -**

aber auch andere kreative Ideen sind willkommen 😊

Neue Onlineangebote!

1. Art Night – Der Lebensbaum mit Petra Fuchs

1 x Mittwoch den 08.07.20 von 19.00 – 21.30 Uhr
Gebühr 19 Euro 20SWE004Die Kursleiterinnen haben bereits Erfahrung im digitalen
Unterrichten und sind kompetent bei technischen Fragen.
Weitere Online-Formate sind geplant.

Ihr vhs-Team

**Zweckverband
„Musikschule Iller-Weihung“**

Neu-Anmeldungen für das kommende Schuljahr 2020/2021

Für den Bereich der Grundstufe (Musikwerkstatt), sowie für das Vokal- und Instrumentalfächerangebot der Musikschule sind ab sofort Neuanmeldungen zum neuen Schuljahr mit Beginn September 2020 möglich. Nähere Informationen zu unseren Angeboten, sowie Anmeldeformulare und Gebührenordnungen sind in den örtlichen Rathäusern, der Geschäftsstelle der Musikschule oder über unsere Homepage www.musikschule-iller-weihung.de erhältlich

Vokal- und Instrumentalfächerangebot:

Stimmbildung/Gesang, Kinderchor, Jugendchor, Klavier, Kirchenorgel, Keyboard, Akkordeon, Veeh-Harfe, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Fagott, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Tuba, Violine, Bratsche, Violoncello und Schlagzeug/Schlagwerk. Die Einteilung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

Die Musikschule hat auf ihrer Homepage für einzelne Fachbereiche und Instrumente Info-Videos bereitgestellt, die nach und nach ergänzt werden.

Musikwerkstatt

Die Früherziehungsangebote innerhalb unserer Musikwerkstatt sind je nach Alter der Kursteilnehmer mit namentlichen Zuordnungen versehen.

Klangstifte (*Eltern-Kind-Gruppe*) - Einstiegsalter ab 1½ Jahre

Klangmaler (*Eltern-Kind-Gruppe*) - Einstiegsalter ab 3 Jahre

Klangmeister (*musikal. Früherziehung*) - Einstiegsalter ab 2 Jahre vor Einschulung

Bei den Eltern-Kind-Kursen kann ein Einstieg auch während des Schuljahres erfolgen. Die Anmeldung zu den Klangmeisterkursen ist nur zu Beginn eines Schuljahres d.h. für den September 2020 möglich. **Die Berücksichtigung der freien Plätze richtet sich nach der Reihenfolge der Anmeldeeingänge. Voraussetzung für die Durchführung** der nachstehenden Kursangebote sind **weitgehendere Lockerungen** der derzeitigen **Corona-Beschränkungen**.

Unsere derzeitige Planung sieht folgendes Kursangebot vor (Änderungen vorbehalten):

Klangstifte (*Altersgruppe ab 1½ Jahre - wöchentlich 45-minütig/Ferien ausgenommen*)

Unterkirchberg (Gemeindehalle),

Dienstag, 15.30 Uhr, Kursleitung: Martina Egle

Klangmaler (*Altersgruppe ab 3 Jahre - wöchentlich 45-minütig/Ferien ausgenommen*)

Schnürpflingen (Kindergarten),

Montag, 16.10 Uhr, Kursleitung: Martina Egle

Unterkirchberg (Gemeindehalle),

Donnerstag, 15.00 Uhr, Kursleitung: Martina Egle

Klangmeister (*Altersgruppe ab 2 Jahre vor der Einschulung - wöchentlich 60-minütig/Ferien ausgenommen*)

Dietenheim (Rathaus),

Montag, 13.45 Uhr, Kursleitung: Heike Köhler

Schnürpflingen (Kindergarten),

Montag, 15.00 Uhr, Kursleitung: Martina Egle

Oberkirchberg (Kindergarten),

Dienstag, 12.00 Uhr, Kursleitung: Heike Köhler

Hüttisheim (N.N.),

Dienstag, 13.30 Uhr, Kursleitung: Heike Köhler

Unterkirchberg (Gemeindehalle),

Mittwoch, 16.30 Uhr, Kursleitung: Martina Egle

Staig (Mittelpunkt), **Donnerstag, 16.10 Uhr**,

Kursleitung: Martina Egle

Die Mindestteilnehmerzahl für das Zustandekommen eines Kurses beträgt 7 Kinder.

Zweckverband

»Musikschule Iller-Weihung«

Schloßstraße 4

Geschäftszeiten:

89171 Illerkirchberg

Mo. - Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tel. 07346-923030

Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Fax 07346-9230329

Verbandsvorsitzender: BM Michael Knoll

Musikschulleiter: Michael Eberhardt M.A.

Sekretariat: Heike Maunz

E-mail: musikschule@iller-weihung.de

www.musikschule-iller-weihung.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Katholische Kirchengemeinde „Zum Heiligen Kreuz“ Illerrieden

**Gottesdienstordnung vom
28.06. – 05.07.2020**

Sonntag, 28.06. – 13. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 27.06.

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Eucharistiefeier

(gest. Jahrtag Maria, Josef und Andreas Haselhofer)

Sonntag, 28.06. – Tag des Herrn

10.00 Uhr Eucharistiefeier

(Josef und Paulina Schmid)

18.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 29.06.

18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 30.06.

18.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 02.07.

18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 03.07.

18.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 05.07. – 14. Sonntag im Jahreskreis Scheinwerfer-Kollekte

Samstag, 04.07.

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Eucharistiefeier

(Gertrud Sommer)

Sonntag, 05.07. – Tag des Herrn

Gedächtnis des Weihetages der Heilig-Kreuz-Kirche

10.00 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Rosenkranz

Anmeldungszeiten für Gottesdienste

Montag, Mittwoch, Donnerstag

09.00 – 11.00 Uhr

Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarramt Illerrieden, Tel. 07306/3400256

Ministrantenplan

Samstag, 27.06.

18.30 Uhr Magdalena Sternecker, Karl Sternecker

Sonntag, 28.06.

10.00 Uhr Mia Ruhnke, Hanna Ruhnke

Samstag, 04.07.

18.30 Uhr Alexander Vasiljev, Niklas Völk

Sonntag, 05.07.

10.00 Uhr Sophia Haug, Amelie Mader

Bitte seid 15 Minuten vor Beginn der Gottesdienste da, um euch vorzubereiten und für Einweisungen.



**Katholische Kirchengemeinde
„Zur Heiligsten Dreifaltigkeit“
Dorndorf**

**Gottesdienstordnung
vom 28.06. – 05.07.2020**

Sonntag, 28.06. – 13. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 30.06.

18.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 02.07.

18.30 Uhr Eucharistiefeier
mit Gebet und Opfer für das Priesterhilfswerk

Sonntag, 05.07. – 14. Sonntag im Jahreskreis

Knister-Kollekte

8.45 Uhr Wortgottesfeier
(Meinrad Willbold)

Anmeldungszeiten für Gottesdienste

Montag, Mittwoch, Donnerstag

09.00 – 11.00 Uhr

Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarramt Illerrieden, Tel. 07306/3400256



Wir erreichen bis
zu **85 % aller**
Haushalte.

In mehr als 20 attraktiven
Gemeinden und Städten.



Pfarrer

Gerhard Bundschuh, Dietenheim,
Königstraße 88, 89165 Dietenheim
Tel. 07347/74 30, Fax 07347/92 10 22
E-mail: StMartinus.Dietenheim@drs.de
Sprechstunden nach Vereinbarung

Arulraj Antony

Pfarrer-Braig-Str. 4, 89186 Illerrieden
Tel. 07306/3400488,
E-Mail: arulraj.antony@drs.de

Pastoralreferent: Horst Köstner

Tel. 07306/3400314 (09.00 – 12.30 Uhr)
Handy 0172 5372294 / E-mail: horst.koestner@drs.de

Pastoralreferentin: Theresia Köstner

Tel. 07347/92 02 60 (09.00 – 12.00 Uhr)
E-Mail: Theresia.Koestner@drs.de

Gemeindereferentin: Michaela Heger

Tel. 07347/92 09 80
E-mail: michaela.heger@drs.de

Pfarrbüro Illerrieden

Pfarrer-Braig-Str. 4, 89186 Illerrieden
Tel. 07306/3400256
Fax 07306/3400459
E-Mail: hk.kreuz.illerrieden@drs.de
Homepage: <http://se-dietenheim-illerrieden.drs.de>

Öffnungszeiten

Montag, Donnerstag von 09.00 – 11.00 Uhr
Am Mittwoch 01.07.2020 ist das Büro geschlossen.

Pfarrbüro Dietenheim

Königstraße 88, 89165 Dietenheim
Tel. 07347/7430, Fax 07347/921022
E-Mail: StMartinus.Dietenheim@drs.de
Homepage: <http://se-dietenheim-illerrieden.drs.de>

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr
Montag u. Mittwoch 15.00 – 16.30 Uhr

Spendenkonten

Spenden Pfarrer Ignatius:

Kath. Kirchengemeinde Illerrieden
DE93 6305 0000 0021 3017 26

Spenden Projekt Pfr. Antony Indien

Kath. Kirchengemeinde Illerrieden
DE61 6305 0000 0021 2629 20

**Gemeinsame Mitteilungen der Pfarreien
"Zum Heiligen Kreuz" Illerrieden und
"Zur Heiligsten Dreifaltigkeit" Dorndorf**

Anbau, Umbau und Sanierung des Gemeindehauses

Unser Gemeindehaus mit Saal, Küche und weiteren Räumen ist mittlerweile in die Jahre gekommen und nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Technik. Des Weiteren sind die Räume bisher von einer Barrierefreiheit leider weit entfernt. Diese und weitere Gründe haben dazu geführt, unser Gemeindehaus in den nächsten Monaten umfassend zu sanieren, um- und auch anzubauen. Die Arbeiten dazu starten in den nächsten Wochen.

Nach langer Planung und darauf folgender Ausschreibung der Arbeiten, konnten in einem ersten Schritt insgesamt 13 Gewerke an Firmen vergeben werden. Vor einigen Wochen wurde bereits ein Aufzug installiert, um ohne jegliche Treppen den Saal im Obergeschoss zu erreichen (Zugang über den Eingang der Kinderkrippe). Als Ergänzung wird im Rahmen des Umbaus im Obergeschoss auch ein barrierefreies WC entstehen. Im Erdgeschoss wird im Bereich des Konferenzraums, das WC zukünftig ebenso barrierefrei sein. Um den Konferenzraum auch barrierefrei erreichen zu können, wird neben einer neuen Treppenanlage auch eine entsprechende Rampe installiert.

Generell sollen Gemeindesaal, Küche und alle weiteren Räume auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden und auch optisch wieder herausgeputzt werden. Die größte Veränderung wird sich im Bereich der Küche ergeben. Dort wird ein Anbau angebracht, der mit einer neuen Küche ausgestattet wird. Dies ermöglicht bessere Abläufe und mehr Platz zur Durchführung von Festen und Veranstaltungen jeglicher Art. Dazu werden auch ein separater Spülbereich sowie neue Abstell- und Lagermöglichkeiten geschaffen.

Ebenso werden im Obergeschoss die bisherigen Räume im Schnitt teilweise etwas verändert. Dadurch kann neben dem barrierefreien WC auch ein separates Lager für Tische und Stühle angrenzend an den Saal entstehen. Natürlich dürfen insgesamt neben neuen Decken, teils neuen Böden, neuem Wandanstrich auch neue Fenster nicht fehlen. Insbesondere der Saal wird sich im Erscheinungsbild verändern und nach dem Umbau für alle Arten von Veranstaltungen einladender sein.

Wir freuen uns schon heute auf unser renoviertes Gemeindehaus. Bis dahin stehen uns noch einige spannende Monate bevor.

Der Konferenzraum, der Gemeindesaal und die weiteren Gruppenräume bleiben bis zum Abschluss der Arbeiten komplett gesperrt. Wir bitten um Verständnis.

Für den Kirchengemeinderat
Manuel Aubele

Priesterweihe Michael Sommer am Sonntag, 28.06.2020

Mit großer Freude und Dankbarkeit darf ich mitteilen, dass ich am Sonntag, 28. Juni 2020 im Hohen Dom zu Augsburg durch Handauflegung und Gebet unseres Bischofs Dr. Bertram Meier zum Priester geweiht werde.

Aufgrund der momentanen Situation wird die Weihe auf eine kleine Teilnehmerzahl begrenzt sein. Deshalb können nur persönlich eingeladene Gäste im Dom teilnehmen.

Sie können die Priesterweihe auch über katholisch1.tv mitfei-

ern. Die Primiz in Illerrieden wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Weitere Informationen werden folgen.

Ich lade Sie herzlich dazu ein, mich mit Ihren Gebeten weiter zu begleiten.

Ein herzliches Vergelt's Gott für alle Hilfe, Unterstützung und Begleitung!

Ihr Bruder Michael Sommer CPPS

Gottesdienste

Für die Wochenendgottesdienste bitten wir weiterhin um Anmeldung, damit wir die vorgegebenen Höchstzahlen einhalten können. Sie können jederzeit gerne auch ohne Anmeldung kommen. Jedoch weisen wir darauf hin, dass die Besucher mit Anmeldung bei der Teilnahme des Gottesdienstes Vorrang haben, sollte die Höchstgrenze erreicht werden.

Grundsätzlich gilt weiterhin die Vorgabe, dass Personen, die im gleichen Haushalt leben, zusammensitzen dürfen. Andernfalls muss der Mindestabstand von 2 Meter eingehalten werden. Vielen Dank für die Beachtung und die Unterstützung unserer Ordner vor Ort.

Bitte denken Sie auch an die Händedesinfektion beim Betreten der Kirche.

Anmeldungszeiten für Gottesdienste

Montag, Mittwoch, Donnerstag

09.00 – 11.00 Uhr

Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarramt Illerrieden, Tel. 07306/3400256

Messintentionen

Messintentionen werden wieder angenommen. Für jeden Gottesdienst ist vorerst nur eine Messintention möglich. Wenn Sie Ihre „ausstehenden“ Messintentionen oder neue anmelden möchten, melden Sie sich im Pfarrbüro und wir sprechen den Termin ab.

Es ist schön, wenn die Familie dann auch den Gottesdienst besucht. Die derzeit geltenden Regeln sehen vor, dass nur Verwandte, die zusammen in einem Haushalt leben, ohne Abstand sitzen können. Verwandte, die nicht im gleichen Haushalt leben, müssen den geforderten Mindestabstand von 2 m einhalten. Wir bitten um Einhaltung dieser Regel. Danke für Ihr Verständnis.

Taufen

Ab September führen wir auch wieder Taufen in unseren Gemeinden durch. Natürlich gelten auch hier die üblichen Abstandsregeln. Das heißt, die Eltern, Paten und Geschwister des Täuflings können bei der Taufe am Taufstein dabei sein. Alle anderen Kirchenbesucher nehmen unter den geltenden Abstandsregeln in den Kirchenbänken Platz.

Nachholtermine – Requien

Sollte in den letzten Wochen ein Angehöriger verstorben sein, für den noch kein Requiem abhalten werden konnte, bieten wir an, dies in den nächsten Wochen nachzuholen.

Gerne dürfen Sie sich bei uns melden.

Beichtgelegenheit

Ab sofort bieten wir auch wieder samstags um 18.00 Uhr in der Heilig Kreuz Kirche eine Beichtgelegenheit an.

Pfarrbüro

Die Pfarrbüros in der Seelsorgeeinheit sind ab sofort wieder geöffnet.

Öffnungszeiten Illerrieden

Montag, Mittwoch, Donnerstag, 09.00 – 11.00 Uhr

Bei einem Besuch im Pfarrbüro bitten wir um Beachtung:

Mund-Nasenschutz ist empfohlen



Bitte Hände desinfizieren



Begrüßung ohne Körperkontakt



Abstand halten

**Pfarrbüro geschlossen**

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro am Mittwoch, 01.07.2020 geschlossen ist.

In dringenden Angelegenheiten ist Herr Pfarrer Bundschuh telefonisch zu erreichen (Tel. 07347/7430).

Blumen

das ist Nahrung für die Seele, sie schenken mit ihren bunten Farben und ihrem guten Duft Freude und zaubern oft ein Lächeln in unser Gesicht. Manchmal sind sie Ausdruck unserer Dankbarkeit und unserer Verehrung.

Damit es in unseren Kirchen blühen und duften kann, braucht es Menschen, die sich darum kümmern und an dieser Stelle sei allen Damen ein herzliches Vergelt's Gott gesagt, für ihre Mühe. Ebenso bedanken wir uns ganz herzlich für ihre Spenden, mit denen Sie dazu beitragen, dass es in unserer Kirche nicht kahl und leer aussieht.

In Illerrieden wurden 243,90 € gespendet und in Dorndorf 220,00 €.

Danke

Dank Renovabis-Kollekte

Bei der Kollekte an Pfingsten für die Aktion Renovabis wurden in Illerrieden 220,15 € und in Dorndorf 24,00 € gespendet.

Danke!

Dank für Handysammelaktion

Die Ministranten haben im vergangenen Jahr Handys gesammelt um wertvolle Ressourcen zu erhalten. Missio bedankte sich für die Aktion bei unserer Kirchengemeinde.

Danke nochmal an alle Minis, die sich bei dieser Aktion engagiert haben.

**missio sagt „Danke“
für die großartige Hilfe!**

Die von Ihnen im Jahr **2019** organisierte Handy-Spendenaktion trägt zu einem nachhaltigen Umgang mit wertvollen Ressourcen bei und unterstützt missio-Projektpartner, die Familien in Not im Osten der Demokratischen Republik Kongo zur Seite stehen.

Aachen, im Juni 2020

Pfarrer Dirk Bingener
Präsident

AUS DER SEELSORGEEINHEIT**Hospizbüro vorerst geschlossen**

Aufgrund der aktuellen Corona Pandemie bleibt das Hospizbüro bis auf weiteres geschlossen.

Telefonisch erreichen Sie uns von Montag bis Freitag von 9.00-17.00 Uhr unter Tel. 01742006689

Wir sind für Sie da.

DEKANAT EHINGEN-ULM**Impulsbriefe des Dekanats jetzt als Meditationsheft**

Zur Stärkung und inneren Auferbauung in der Corona-Zeit hat das katholische Dekanat Ebingen-Ulm kostenlos wöchentliche Meditationsbriefe unter dem Titel „Wer innehält, erhält von innen Halt“ versendet. „Viele sind mit großer Hingabe mitgegangen und so ist ein wunderbares Netzwerk im Glauben entstanden, das in dieser Situation getragen hat“, sagt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel, Initiator und Autor der Briefe. Aus den Bibeltexten des jeweiligen Sonntags wurden in den bunt bebilderten Briefen ausgewählte Passagen gedeutet. Dabei ging es auch um Themen, die unter normalen Umständen im Dekanatsprogramm bearbeitet worden wären, etwa das Leben und Wirken des heiligen Patrick, ein Gespräch mit dem Künstler Ulrich Brauchle über Aktion und Kontemplation oder eine Auseinandersetzung mit der Frage „Lässt Gott das Leid zu?“ Dazu kommen Gebete und theologische sowie philosophische Meditationen. Leitworte der bisher 14 Ausgaben waren etwa „Aus Wunden werden Luken der Hoffnung“, „Ein Pilgerherz lässt sich nicht erschrecken“ oder „Die Lebensblume öffnet sich zum Licht“. Die gesammelten Briefe in schönem Farbdruck können nun kostenlos über die Dekanatsgeschäftsstelle, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de angefordert werden. Die Aktion wird bis zu den Sommerferien fortgesetzt.

Ignatianische Impulse über „Innehalten und loslassen“

Am Dienstag, 30. Juni, 19.30 bis 21 Uhr starten in der „Kleinen Wengenkirche“ in St. Michael zu den Wengen in Ulm die Ignati-

anischen Impulse 2020. Zum Jubiläum der 10. Saison der Reihe stellt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel geistliche Übungsbücher aus eineinhalb Jahrhunderten im Geiste des Ignatius von Loyola (1491-1556) vor, denn dieser steht in einer langen Tradition der Seelenleitung. Zum Auftakt geht es um den tieferen Sinn der Gleichgültigkeit bei Ignatius und in Senecas Dialog „Vom Glückseligen Leben“. Der stoische Philosoph Seneca (4 v. Chr. - 65 n. Chr.) nennt zu Beginn seiner Schrift „Vom glücklichen Leben“ drei Schritte: sich erstens das Ziel vor Augen zu stellen, zweitens nach Wegen dorthin Ausschau zu halten und drittens auf dem Weg den täglichen Fortschritt zum Ziel zu betrachten. Nicht nur dies ähnelt den Exerzitien des Ignatius, sondern auch bezüglich der „Indifferenz“, d. h. dass ein zielgerichteter Mensch nicht an Äußerlichkeiten und vermeintlichen Gütern oder vermeintlichen Übeln hängen bleibt, sind beide wesensverwandt. Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung beim Dekanat Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de möglich. Die Jubiläums-Reihe wird bis Oktober immer am letzten Dienstag des Monats zu Augustinus, Thomas von Kempen und Friedrich von Spee fortgesetzt.

DIÖZESE ROTTENBURG-STUTTART

Tag der Hochzeitsjubilare am 19.09.2020

mit Weihbischof Matthäus Karrer

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart lädt zum Tag der Hochzeitsjubilare am Samstag, 19.09.2020 ins Kloster Reute ein. In einem festlichen Gottesdienst schauen Sie zurück auf Ihren gemeinsamen Weg und bitten um die Begleitung Gottes für den zukünftigen Weg. Beginn ist um 9.00 Uhr – Ende um 17.00 Uhr. Egal, ob Sie Baumwollhochzeit oder sogar Diamantene Hochzeit feiern, sind Sie zu dieser Veranstaltung eingeladen. Informationen gibt es im Pfarrbüro.



Evangelische Kirchengemeinde Dietenheim

Wochenspruch für den dritten Sonntag nach Trinitatis, den 28.6.2020

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Lukas 19,10

Weitere Infos rund um unsere Kirchengemeinde und aktuelle Neuigkeiten finden Sie auf unserer Webseite: www.dietenheim-illerrieden-evangelisch.de



GOTTESDIENST

Dritter Sonntag nach Trinitatis, den 28. Juni

09:30 Uhr im ZDF – Du bist nie allein – katholischer Gottesdienst in der Kapelle des Katharinen-Krankenhauses in Frankfurt

10:15 Uhr: Gottesdienst in der evangelischen Kirche Dietenheim. Bitte beachten Sie die Hinweise weiter unten.

Vierter Sonntag nach Trinitatis, den 5. Juli

09:30 Uhr im ZDF – evangelischer Gottesdienst aus der Christuskirche Mainz

10:15 Uhr: Gottesdienst in der evangelischen Kirche Dietenheim. Bitte beachten Sie die Hinweise weiter unten.

Weitere Infos rund um Online-Gottesdienste: www.dietenheim-illerrieden-evangelisch.de



KinderKIRCHE

Jeden Sonntag:

10:00 Uhr Kindergottesdienst-Livestream der EKD
www.kirchemitkindern-digital.de

Wir feiern wieder Gottesdienste in Dietenheim

Wir freuen uns, dass wir wieder Gottesdienste gemeinsam mit der Gemeinde feiern dürfen.

Da das Bonhoefferhaus in Illerrieden sehr klein ist und wir dort die geforderten Mindestabstände nicht einhalten können, finden bis auf weiteres die Gottesdienste ausschließlich in Dietenheim statt. Wir planen die Gottesdienste als „Gottesdienste im Grünen“ im Garten hinter der Kirche.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen, ob die Kirchentüre oder das Gartentürchen am Gemeindehaus offensteht.

Wir feiern Gottesdienste gemäß den Hygieneregeln der Evangelischen Kirche in Deutschland. Unser ausführliches Hygieneschutzkonzept erhalten Sie als Download auf unserer Webseite oder rufen Sie im Pfarramt an.

Im Wesentlichen bedeutet es: Bitte bringen Sie eine sogenannte Alltagsmaske / Mund-Nase-Maske zum Betreten der Kirche mit und halten Sie bitte Abstand zueinander.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gedanken zum dritten Sonntag nach Trinitatis:

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

Energie auf Knopfdruck – so höre und sehe ich es regelmäßig vor der Tagesschau: kleine Kügelchen tauchen in eine rötliche Flüssigkeit und ein stilisierter Mann im Hintergrund beginnt loszurennen. Das geistige und körperliche Wohlbefinden soll verbessert werden. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

So eine Erquickung tut gut. Kurzfristig mögen so kleine Doping-Gaben helfen: Kaffee, Powerriegel und medizinische Präparate. Dann kann sich das Hamsterrad weiterdrehen. Doch hilft das auf Dauer?

Eine langfristige Lösung wäre zu sehen, wo die Erschöpfung und die Überlastung herkommen. Wie kann ich damit umgehen mit dem was mich überfordert. Sind es die Ansprüche der Menschen an mich oder sind es meine eigenen Ansprüche an mich selbst? Und wer behält in Stürmen und Krisen den Überblick?

Eine Antwort darauf finde ich in einem Bibelvers aus Matthäus 11: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.

Jesus sagt: Kommt zu mir, so wie ihr seid – fröhlich und hoffnungsvoll, aber auch mühselig und beladen. Kommt mit euren Sorgen und Ängsten, kommt mit euren Fragen was die Zukunft bringt und wie es bei uns während der Corona-Pandemie weitergeht. Bei Jesus wissen wir, dass wir mit unseren Problemen nicht alleine sind, sondern mit Jesus und mit anderen Christen gemeinsam auf dem Weg sind. Hier wird schönes und Schweres geteilt und Lasten gemeinsam getragen. Jesus trägt mit.

Im Chaos und in den Stürmen der Zeit behält Jesus den Überblick. Die Bibel erzählt eine spannende Geschichte von der Sturmstillung. Die Jünger und Freunde Jesus fahren gemeinsam über einen See. Ein Sturm zieht auf. Die Jünger haben Angst unterzugehen. Sie kämpfen im Sturm um das Boot und um ihr eigenes Leben. Da greift Jesus ein. Er bleibt ruhig und gelassen. Er behält den Überblick. Er handelt und die Situation beruhigt sich. Die Menschen, die eben noch Angst um ihr Leben hatten wissen: Wenn Jesus da ist, dann weiß ich, dass er die Situation in seiner Hand hält.

Jesus sagt: kommt alle her zu mir, alle die ihr Mühselig und Beladen seid. Keine Situation ist zu kompliziert oder zu aussichtslos. Ich werde euch erquicken.

Eine Erquickung ist etwas anderes als ein Vitaminpräparat, ein starker Kaffee oder ein Dopingmittel. Für Jesus bedeutet Erquickung eine Pause zu machen und auszuruhen. Ein gesunder Schlaf bringt langfristig viel mehr als ein starker Kaffee oder ein medizinisches Präparat. Es geht nicht um Leistungssteigerung, Optimierung oder gar um Raubbau an einem selbst, sondern um die grundlegende Erholung eines ausgebrannten Menschen. Jesus hält das Hamsterrad an.

Die Begegnung mit Jesus ist mehr als ein schöner Urlaub, nachdem es direkt in das Hamsterrad zurückgeht. Jesus macht Mut, unser Leben zu überdenken: Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir. Von Jesus zu lernen heißt in einem engen Kontakt zu Gott zu stehen, sich in der Hektik des Alltags zurückzuziehen, sich auf Gott zu besinnen und zu beten. Jesus macht uns Mut wie bei der Begegnung mit Maria und Martha: Es kommt nicht nur darauf an immer hart zu arbeiten, zu schaffen und zu werkeln. Es kommt auch darauf an, sich Zeit zu nehmen und Jesus zuzuhören. Das Leben zu genießen und über den Sinn des Lebens nachzudenken.

Jesus zeigt uns immer wieder: Wir Menschen haben unseren Wert nicht durch das was wir schaffen und leisten. Wir haben unseren Wert dadurch, dass Gott zu uns sagt: „Du bist mein Kind. Ich bin immer für dich da. Du bist wertvoll für mich, egal was die anderen sagen.“ Lernt von mir: So werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.

Und dann gilt es so weiterzuleben wie es Jesus gefällt: Im Frieden mit Gott, mit meinen Mitmenschen und mit mir selbst. Dieser Zuspruch Gottes verändert mein Leben. Er richtet sich auch gegen eine religiöse Leistungsgesellschaft: Wer glaubt am mei-

sten? Wer ist am frömmsten und kennt sich am Besten in der Bibel aus? Wer hat am meisten Gottvertrauen und in Krisenzeiten am wenigsten Zweifel? Denn: Mein Joch ist leicht und meine Last ist sanft.

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Das ist kein Doping, sondern eine grundsätzliche Lebenseinstellung. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie nicht Ihren Arzt oder Apotheker, fragen Sie Jesus.

Werden Sie erquickt und bleiben Sie gesund,
Ihr Pfarrer Thomas Breitkreuz



Ökumenische **BÜCHEREI**

Don-Bosco-Weg 4, 89165 Dietenheim

Öffnungszeiten:

Montags: 16:30-19:00 Uhr

Donnerstags: 15:30-18:00 Uhr

Wir sind wieder zu den üblichen Bücherei-Zeiten für Sie da.

Natürlich gelten auch in der Bücherei, die notwendigen Schutz- und Hygienevorschriften, auf die wir an dieser Stelle hinweisen:

- Mundschutz ist Pflicht
- Bitte vor dem Betreten der Bücherei Hände desinfizieren! Desinfektionsmittel steht bereit.
- Im Eingangsbereich unten stehen abgezählte Körbe. Pro Person muss ein Korb genommen werden. Die Körbe können mit dem bereitstehenden Desinfektionsmittel desinfiziert werden. Es dürfen nur Einzelpersonen mit Korb die Bücherei betreten. Sollte kein Korb vorhanden sein, bitte warten, bis jemand die Bücherei verlässt
- Begegnungen im Treppenhaus sollen vermieden werden
- Bitte in allen Fällen den Mindestabstand von 2 Metern einhalten, sowohl in der Bücherei, als auch im Wartebereich oder draußen
- Menschenansammlungen sind nicht erlaubt
- In den Räumen der Bücherei gibt es eine separate Stelle für die Bücherrückgabe, sowie die übliche Stelle zur Ausleihe der Bücher. Es gibt eine Einbahnstraßenregelung. Bitte beachten Sie die markierten Laufwege.

Wir freuen uns, dass wir wieder unsere Türen öffnen dürfen und hoffen auf Ihr sorgsames Miteinander zum Wohle aller. Vielen Dank!

Bibeltexte und Gebete für die Sonntage:

Dritter Sonntag nach Trinitatis, den 28. Juni

Wochenspruch: Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lukas 19, 10)

Gebet: Gnädiger Gott, du setzt alles daran, dass wir unseres Lebens froh werden und uns freuen an dir. Du umgibst uns mit

deiner Liebe, du vertreibst unsere Angst, eigenen und fremden Ansprüchen nicht zu genügen, denn du kündigst uns die Freundschaft niemals auf, auch wenn wir versagen und dich enttäuschen. Gott, mach uns zu einem Spiegel deiner Liebe und unsere Gemeinde zu einem Ort, der vielen gut tut, weil sie in der Gemeinschaft unter deinem Wort stärker, mutiger und fröhlicher werden, als sie es vorher waren und sich den Problemen des Alltags besser gewachsen fühlen durch deinen Zuspruch. Amen.

Wochenpsalm: Psalm 103 (Gesangbuch 742 / Gotteslob 57)

Bibeltext: Micha 7,18-20

Wochenlied: Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt (Gesangbuch 611 / Gotteslob 383)

Vierter Sonntag nach Trinitatis, den 5. Juli

Wochenspruch: Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6,2)

Gebet: Du Gott des Lebens, es tut uns gut, gebraucht zu werden, helfen zu können und wichtig zu sein für andere Menschen. Aber uns selbst fällt es meistens schwer, um Hilfe zu bitten. Wir schämen uns, anderen unsere Schwäche zu zeigen und haben Angst, ihnen lästig zu fallen mit unseren Sorgen. Gott, mach uns frei, einander offen zu begegnen, um Hilfe zu bitten und Hilfe zu bieten, so wie es dran ist. Lass uns erfahren, wie entlastend das Gesetz Christi ist, das uns in Gegenseitigkeit einweist. Amen.

Wochenpsalm: Psalm 42 (Gesangbuch 723 / Gotteslob 42)

Bibeltext: Micha 7,18-20

Wochenlied: Komm in unsre stolze Welt (Gesangbuch 428)

Gebete für jeden Tag der Woche:

Beginn:

Im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Psalm 103:

(weitere Psalmen finden Sie im Gesangbuch hinten im lila Teil)

Lobe den Herrn, meine Seele,
und was in mir ist, seinen heiligen Namen!
Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat:
der dir alle deine Sünde vergibt
und heilet alle deine Gebrechen,
der dein Leben vom Verderben erlöst,
der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit,
der deinen Mund fröhlich macht,
und du wieder jung wirst wie ein Adler.
Der Herr schafft Gerechtigkeit
und Recht allen, die Unrecht leiden.
Er hat seine Wege Mose wissen lassen,
die Kinder Israel sein Tun.
Barmherzig und gnädig ist der Herr,
geduldig und von großer Güte.
Er wird nicht für immer hadern

noch ewig zornig bleiben.

Er handelt nicht mit uns nach unsern Sünden
und vergilt uns nicht nach unsrer Missetat.
Denn so hoch der Himmel über der Erde ist,
lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten.
So fern der Morgen ist vom Abend,
lässt er unsre Übertretungen von uns sein.
Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt,
so erbarmt sich der Herr über die, die ihn fürchten.
Denn er weiß, was für ein Gebilde wir sind;
er gedenkt daran, dass wir Staub sind.
Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras,
er blüht wie eine Blume auf dem Felde;
wenn der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da,
und ihre Stätte kennen sie nicht mehr.
Die Gnade aber des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit
über denen, die ihn fürchten,
und seine Gerechtigkeit auf Kindeskind
bei denen, die seinen Bund halten
und gedenken an seine Gebote, dass sie danach tun.
Der Herr hat seinen Thron im Himmel errichtet,
und sein Reich herrscht über alles.
Lobet den Herrn, ihr seine Engel,
ihr starken Helden, die ihr seinen Befehl ausrichtet,
dass man höre auf die Stimme seines Wortes!
Lobet den Herrn, alle seine Heerscharen,
seine Diener, die ihr seinen Willen tut!
Lobet den Herrn, alle seine Werke,
an allen Orten seiner Herrschaft!
Lobe den Herrn, meine Seele!

Barmherziger Gott, du handelst nicht mit uns nach unserer Sünde sondern überwindest das Böse mit Gutem. Du vergiltst uns nicht nach unserer Missetat, sondern schenkst uns neue Anfänge. Mach uns auch miteinander barmherzig, nachsichtig mit Fehlern, geduldig mit Schwerfälligen, großzügig, einander Schuld zu vergeben.

Lehre uns, auch mit uns selbst barmherzig zu werden, dass wir unsere Grenzen erkennen, und uns nicht überfordern; dass wir loskommen vom ständigen Grübeln über unsere Mängel. Befreie uns dazu, glücklich zu sein über Erfolge, und um Hilfe zu bitten, für unsere Schwächen. Schenk uns Freude an unserem Leben, auch wenn darin vieles nicht perfekt ist. Gott, unser Vater, umgib uns mit deiner Liebe.

Hier kommen Bitten für die einzelnen Wochentage:

Montag: Guter Gott, wir danken dir für die Öffnungen in den Kindergärten und in den Kinderkrippen. Wir danken dir, dass Kinder wieder ihre Freundinnen und Freunde treffen dürfen. Wir danken dir, dass Kinder und Jugendliche wieder in die Schule gehen können und guten Unterricht erfahren. Wir bitten dich für alle Kinder, die in den letzten Wochen und Monaten bei der Bildung und im Lernen abgehängt wurden, weil sie niemanden haben, der sie fördert und unterstützt oder weil es an der nötigen Ruhe und der technischen Ausstattung fehlt. Schenke du allen Kindern eine gute und gerechte Zukunft. Amen.

Dienstag: Jesus Christus, bei der Hochzeit zu Kana hast du Wasser in Wein verwandelt. Du hast Humor und einen guten Sinn für die schönen Seiten des Lebens. Wir danken dir für alle Menschen, die das Herz anderer erfreuen: Musiker, Künstler, Schau-

spieler, Artisten und Zirkusdirektoren. Viele von Ihnen hat die Corona-Pandemie hart getroffen: Über Monate hatten sie keine Einnahmen. Wir bitten dich, schenke ihnen Hoffnung und Zuversicht. Lass Sie die nötige Unterstützung erfahren, damit sie eine Perspektive haben. Ohne sie wäre unser Leben ärmer. Amen.

Mittwoch: Heiliger Geist, in den Nachrichten lesen wir, dass Corona die armen und weniger privilegierten Menschen besonders hart trifft. Während die einen in Büros in Einzelzimmern arbeiten, sind osteuropäische Arbeiter mit Werksverträgen in großen Schlachthöfen dem Virus ausgeliefert. Während manche in freistehenden Häusern mit viel Platz leben, teilen sich andere kleine Wohnungen in Hochhäusern oder in Arbeiterunterkünften, in denen sich das Virus leichter verbreiten kann. Lass uns für gerechte Lebens- und Arbeitsverhältnisse eintreten. Schenke du den Menschen Schutz und Hilfe. Amen.

Donnerstag: Schöpfer des Lebens, wir danken dir das die Grenzen geöffnet werden und dass Freiheiten zurückkehren. Wir danken dir, dass wir wieder in den Urlaub fahren und fliegen können. Wir danken dir, dass Restaurants und Biergärten geöffnet haben. Bei allen Öffnungen, lass uns nicht übermütig werden. Das Virus ist zurückgedrängt, aber noch lange nicht besiegt. Hilf uns, die Freiheiten auszukosten, wo sie möglich sind und uns dort zurückzuhalten, wo es nötig ist. Wir bitten dich für alle Menschen, die in der Gastronomie arbeiten und die von der Reisebranche leben: Schenke ihnen einen guten Sommer. Amen.

Freitag: Jesus Christus, du hast Menschen gesundgemacht und sie von ihren Gebrechen geheilt. Sport und Bewegung sind wichtig für die Entwicklung der Kinder und für die Erwachsenen ist er wichtig, um an Leib und Seele gesund zu bleiben. Wir danken dir für die Sportvereine, in der Menschen Kameradschaft erleben und ihren Körper gesundhalten. Wir bitten dich, schenke den Sportgruppen und allen Vereinen Mittel und Wege, um sich wieder zu treffen und um sich in verantwortungsvoller Weise für die Gesundheit, für die Kameradschaft, für die Natur, für das Brauchtum und für das Wohlergehen der Menschen einzusetzen. Amen.

Samstag: Heiliger Geist, wir blicken auf die Ungleichheit und auf die Ungerechtigkeit in unserer Welt. Das Virus trifft die Ärmsten mit der größten Wucht: In Slums kann ohne fließendes Wasser, Seife und ausreichenden Toiletten keine hygienischen Standards eingehalten werden. In engen Mietskasernen, kleinen Hütten und in den Zelten in den Flüchtlingslagern ist es mit dem Abstandhalten nicht weit her. Erkrankte haben kaum Zugang zu einer guten medizinischen Versorgung. Mache du die Herzen und die Geldbeutel der reichen Länder weit auf. Lass uns erkennen, was wir tun können und wo wir gefordert sind. Amen.

Sonntag: Dreieiner Gott, wir danken dir für den Sonntag. Wir danken dir für die Pausen im Alltag. Wie gerne würden wir dein Lob mit Musik verkündigen: Mit Posaunenklängen und Musikvereinen, mit Kirchenchören und Gesangsvereinen, mit kräftigem Gemeindegesang. Es würde unser Herz freuen und dich loben. Der Verzicht auf Musik macht uns bewusst, wie wertvoll Gesang ist. Wer singt lebt normalerweise gesünder. Das Immunsystem wird angeregt, die Lungen entfalten sich. So lass uns unter der Dusche singen und mit einem Lied auf den Lippen durch die Natur spazieren. Tröste uns mit der Vorfriede darauf, wenn das

gemeinsame Singen und Musizieren wieder möglich sein wird. Amen.

(Quelle der einzelnen Wochentags-Gebete: bayrisches evangelisches Gesangbuch, S. 1451-1457)

Nun ist Zeit, um Gott zu sagen, was uns freut und was wir geschafft haben oder worauf wir mit Spannung oder Sorge blicken.

Vaterunser:

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Segensbitte:

Herr segne mich und behüte mich, lass dein Angesicht über mir leuchten und sei mir gnädig, erhebe dein Angesicht auf mich und schenke mir Frieden. Amen

Mitmachaktion: Lieblingsbibelvers

Gottes Wort inspiriert. Manche Menschen haben einen Bibelvers, der sie in ihrem Alltag begleitet. Dies kann jeder Tag ein anderer Bibelvers sein, über den sie nachdenken. Zum Beispiel ein Bibelvers der Herrnhuter Losungen. Andere haben einen Bibelvers, wie den Taufspruch, den Konfirmationsspruch oder den Trauspruch der sie immer wieder beschäftigt. Wieder andere sind per Zufall auf einen Bibelvers gestoßen, der sie nicht mehr loslässt. Hier berichten einige Gemeindeglieder von ihrem Lieblingsbibelvers. Wir möchten ihnen Mut machen, jeweils einen Tag lang über einen Bibelvers nachzudenken.

P.S.: Noch kein eigener Lieblings-Bibelvers? Wir empfehlen die Webseite www.konfisppruch.de Sie ist nicht nur für Konfis geeignet, sondern auch für Menschen, die dem Konfialter bereits erwachsen sind.

Samstag:

Am Anfang war das Wort. (Johannes 1,1)

Ich lese viel und gerne und kann nachvollziehen, dass Worte real und wichtig sind und dass aus Worten viel entstehen kann. Ein einmal ausgesprochenes Wort kann nicht mehr zurückgenommen werden. So ist der Ursprung alles Seins das Wort.

Hannelore C.

Sonntag:

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen. (1. Mose / Genesis 26,24)

Diesen Vers bekam ich an meiner Konfirmation zugesprochen. An diesem Wort hielt ich mich immer wieder fest. Ich nahm diese Zusage für mich persönlich an und verließ mich darauf.

Das gab und gibt mir besonders in schwierigen Situationen die nötige Gelassenheit und bewahrt mir den Frieden in meinem Herzen.

Ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu. (Philipper 1,6)

Meine Herkunft habe ich von Gott, und meine Zukunft habe ich bei Gott. Das gute Werk, das Gott begonnen hat, wird er vollenden, ans Ziel bringen, zur Vollkommenheit führen. Das ist einfach wunderbar.

Inge Z.

Montag:

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. (Markus 9,23)

Das ist der Taufspruch meiner Mädels. Er spiegelt eine positive Lebenshaltung wieder, die die Kraft des Glaubens bestärkt. Oft ist mehr möglich als man zunächst denkt und nicht immer gebe ich mich damit zufrieden Dinge einfach hinzunehmen, sondern versuche es zum Guten zu wenden.

Tanja M.

Dienstag:

Warum siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, aber den Balken in deinem Auge bemerkst du nicht? (Matthäus 7,3)

Warum dieser Bibelvers? Weil er mich einfach immer daran erinnert. Bevor man leichtfertig jemanden verurteilt, sollte man die Gesamtsituation hinterfragen und einfach mal versuchen, den Gesamtblick zu bekommen. Dann sieht manches (leider nicht alles) etwas anders aus.

Thomas K.

Mittwoch:

Was eurem Glauben bisher an Prüfungen zugemutet wurde, überstieg nicht eure Kraft. Gott steht treu zu euch. Er wird auch weiterhin nicht zulassen, dass die Versuchung größer ist, als ihr es ertragen könnt. Wenn euer Glaube auf die Probe gestellt wird, schafft Gott auch die Möglichkeit, sie zu bestehen. (1 Korinther 10,13 – Hoffnung für Alle)

Ich lasse mir jeden Morgen über meine Bibel App einen Bibelvers zusenden. Der heutige Vers (04. Mai – Anmerkung des Redaktionsteams) passt aus meiner Sicht sehr gut in die derzeitige Situation. Ich denke viele fühlen sich derzeit an die Grenzen des Mach- und Ertragbaren gedrängt.

Rainer J.

Donnerstag:

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm (1. Johannes 4,16)

Diesen Bibelvers haben mein Mann und ich uns herausgesucht, als wir uns im Juli 2007 nach über 17 Jahren standesamtlicher Ehe kirchlich trauen ließen und so unser Eheversprechen erneuert haben.

Tatjana R.

Freitag:

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im

Gebet. (Römer 12,12)

Dieser Bibelvers hat mich mein ganzes Leben lang begleitet: Ich bekam ihn bei der Taufe, er wurde mein Konfirmationspruch und ich habe ihn noch einmal als Trauspruch erhalten. Dieser Bibelvers hat mein Leben geprägt: Ich bin ein fröhlicher Mensch, denke positiv bin auf keinen Fall griesgrämig. In meinem Leben habe ich schon manches Schwere ausgehalten. Aber ich danke Gott und bete jeden Abend vor dem Einschlafen. Dorothea R.

Samstag:

Sorget nicht ängstlich... (Matthäus 6.25-34)

Lange schon begleitet mich dieser Text aus der Bergpredigt durch anstrengende und schwierige Zeiten meines Lebens. Oft suche ich dann den Feldstein zwischen Regglisweiler und Weihungszell auf, der mir den Bibelvers in Stein gemeißelt in Erinnerung ruft. Dort auf der Bank sitzend hat man einen schönen Blick auf das Dorf und in die Natur.

Die Zeilen dieses Bibeltextes rücken zurecht, was sich in Stress, Sorge und manchmal Angst verschoben hat: Du kannst und musst nicht alles selber machen, du bist Teil der Schöpfung, eine kleine, aber wichtige Spur der Größe Gottes. Deine Lebenszeit ist begrenzt, aber in Gottes Hand. Er behütet dich und sorgt für dich. Es gibt Räume und Zeiten außerhalb deiner Möglichkeiten. Die Verantwortung und Sorge für das tägliche Leben bleibt, die Probleme erledigen sich nicht von selbst, aber sie relativieren sich. Die Natur, Gottes Schöpfung, lässt mich spüren: Es gibt einen tieferen Sinn dahinter. Unser Leben ist darin geborgen, seine Hand hält uns, wenn wir fallen... „Euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles braucht...“ - entspann dich, lass auf dich zukommen, was kommen mag.

Gabi H.

(Der Feldstein ist zu finden, wenn man die Landstraße Richtung Weihungszell nimmt und direkt auf der Höhe den Querweg rechts in Richtung Weiher abbiegt - ca. 50 Meter von der Straße entfernt. Er zeigt Pflanzen und Tiere und den segnenden Jesus, sowie die kurze Textzeile, die ich als Überschrift gewählt habe.)

Sonntag:

Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist. (1. Petrusbrief 3, 15)

Rechenschaftsbericht. Das klingt nach einer langweiligen Vorstandssitzung eines Vereins. Der Vereinsvorsitzende zählt noch einmal auf, was er alles im Berichtsjahr getan hat. Was der ganze Vorstand für Aktivitäten entwickelte. Dann kommt auch noch der Kassenwart und legt die Bilanz vor: Ausgaben, Einnahmen, Guthaben. Schön ist es, wenn die Mitgliederversammlung Entlastung ausspricht. Manchmal kann es dann auch turbulenter zugehen. Danach geht es dann zu dem gemütlichen Teil des Abends über.

Das Besondere an meinem Bibelvers ist: Da wird Rechenschaft gefordert - aber nicht über Vergangenes, sondern über Zukünftiges! Über die Hoffnung, so heißt es. Über die Hoffnung, die in euch ist. Und zwar nicht nur unter Vereinsmitgliedern bei der einberufenen Jahresvollversammlung, sondern allezeit vor jedermann.

Christsein ist Leben in der Hoffnung. Ist Leben, das von Gott etwas erwartet. Ist Sehnsucht, dass die Dinge nun nicht alle so bleiben wie sie sind: Friedlosigkeit, Ungerechtigkeit, Unbarmherzigkeit, Verkehrung der Wahrheit, zerbrochene und verwundete Lebensbeziehungen, Missverstehen, Krankheit und Tod. Christsein ist Leben in der Hoffnung, weil es schon heute auf den lebendigen Eckstein Jesus Christus bauen kann. Er hat gezeigt, wie die Hoffnung auf Gottes neues Reich aussieht. Er hat es gezeigt und gehandelt und deshalb ist die Rechenschaft von der Hoffnung für uns keine Last, keine Jahresroutine, sondern ein Erzählen von der großen Freiheit der Kinder Gottes.

„Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist“.

Frank Otfried J. *

* Dr. h. c. Frank Otfried J. wohnt leider nicht im Illertal, sondern in Stuttgart. Er ist Bischof der Württembergischen Landeskirche und durch sein Amt unserer Kirchengemeinde verbunden. Außerdem war geplant, dass er am 28. März in Dietenheim bei der Verleihung des Ökumene-Preis der Unita Dei Christiani da ist und beim anschließenden ökumenischen Gottesdienst predigt. Nun wurde die Preisverleihung und seine Predigt ins kommende Jahr verschoben.

Frank Otfried J. hat seinen Beitrag schon einmal im Januar 2018 auf EFR-Medien veröffentlicht.

Telefonkette starten

Liebe Gemeinde,

manche Menschen genießen die viele Zeit, die sie nun haben. Andere sitzen alleine in Ihren Wohnungen und suchen nach einem Ansprechpartner zum Telefonieren und reden.

Suchen Sie jemand zum Telefonieren, oder wären Sie bereit eine einsame Person regelmäßig anzurufen? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt: Telefon 07347 / 7621 oder pfarramt.dietenheim@elkw.de

Solidarität teilen

Lutherischer Weltbund ruft zu Spenden für Corona-Hilfe weltweit auf

Das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB) ruft zu Spenden für die Corona-Hilfe des Lutherischen Weltbundes (LWB) auf. Auch die evangelische Landeskirche in Württemberg engagiert sich mit mehr als 380.000 Euro.

In den ärmsten Ländern der Welt müssten die Präventionsmaßnahmen gegen Corona aufgestockt werden, um Menschenleben zu schützen. „Auch wenn in Deutschland Lockerungen möglich sind: Die Gefahr von unkontrollierbaren Ausbreitungen in armen Ländern ist weiterhin real. Die Menschen brauchen unsere Unterstützung“, sagt der Vorsitzende des DNK/LWB, Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July.

In den Einsatzgebieten der Entwicklungs- und Nothilfeprogramme des LWB ist die Lage weiter angespannt. „Menschen in

Flüchtlingslagern, armen Stadtvierteln oder abgelegenen Dörfern sind besonders gefährdet“, betont July. „Wer kein sauberes Wasser hat, kann sich nicht die Hände waschen. Wer dicht an dicht lebt, kann keinen Abstand halten. Wer keine Informationen hat, weiß nicht, wie man sich schützt.“ Bei einer Infektion wäre eine Ausbreitung kaum einzudämmen und die Gesundheitssysteme wären überfordert. „Daher ist Prävention so wichtig, damit die Pandemie nicht die Ärmsten der Armen trifft“, so der Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Das Deutsche Nationalkomitee hat bereits 50.000 Euro für erste Corona-Maßnahmen in Jordanien, Äthiopien und dem Irak zur Verfügung gestellt. In Jordanien werden mit deutscher Hilfe Hygienepakete an alle Familien im Flüchtlingslager Za'atari verteilt. Dort leben etwa 76.000 syrische Flüchtlinge auf engstem Raum. In Äthiopien klärt der LWB über Schutzmaßnahmen gegen Corona auf. Im Irak werden Lebensmittel an Menschen verteilt, die durch die Ausgangsbeschränkung ihr Einkommen verloren haben. Der Weltdienst des LWB reagiert in allen seinen Programmen in über 20 Ländern weltweit auf die Corona-Pandemie. Die diakonischen Angebote richten sich an bedürftige Menschen unabhängig von ihrer religiösen Zugehörigkeit.

Für 52 Euro erhalten vier Haushalte in Jordanien den monatlichen Bedarf an Seife, Desinfektions- und Waschmittel. 115 Euro werden benötigt, um vier Flüchtlingsfamilien im Irak mit Reis, Mehl und anderen Grundnahrungsmitteln für etwa sechs Wochen zu versorgen.

Zusätzlich zu der Arbeit des Weltdienstes unterstützt das DNK/LWB auch seine Schwesterkirchen. Dazu hat die Versammlung des DNK/LWB am 29. Mai 2020 einen Corona-Notfonds eingerichtet. LWB-Mitgliedskirchen können eine Förderung bis zu 5.000 Euro erhalten, um Corona-Hilfsaktivitäten umzusetzen oder kirchliche Angebote, wie Seelsorge oder Gottesdienste, unter den aktuellen erschwerten Bedingungen fortzuführen. Die Förderungen erfolgen koordiniert mit den Maßnahmen der DNK/LWB-Mitgliedskirchen und des LWB in Genf.

Spendenkonto

Deutsches Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes

IBAN: DE21 5206 0410 0000 4195 40

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank

Stichwort: Corona-Hilfe weltweit

Kontakt und Adressen:

Evangelisches Pfarramt Dietenheim

Pfarrer Thomas Breitkreuz

Carl-Otto-Straße 1, 89165 Dietenheim

Tel. 07347/7621 | Fax 0734774792

pfarramt.dietenheim@elkw.de

www.dietenheim-illerrieden-evangelisch.de

Evangelische Kirche und Gemeindehaus

Carl-Otto-Straße 3, 89165 Dietenheim

Bonhoefferhaus Illerrieden

Mörikestraße 31, 89186 Illerrieden

SENIORENTREFFS

Seniorenkreis Bonhoeffer-Haus

Liebe Senioren!

Auch im Juli findet noch kein Seniorennachmittag statt. Die Coronakrise ist für uns alle schwer, wir vermissen euch und die Nachmittage sehr. Doch die Lage lässt es leider noch nicht zu, dass wir uns treffen ohne Risiko und mit der nötigen Unbeschwertheit und Ruhe. Darum können wir nur geduldig abwarten, bis wir irgendwann wieder mit den Nachmittagen starten. Wir alle freuen uns so sehr auf ein Wiedersehen, bis es soweit ist, bleibt gesund und lasst es euch gut ergehen.

Herzliche Grüße

Euer Team vom Bonhoefferhaus
Anke Schottstädt-Guter

Seniorenkreis Wangen

Da wir unsere und die Gesundheit der anderen nicht gefährden wollen, können wir uns leider noch immer nicht treffen. Bleibt uns nur zu hoffen, dass das Virus immer mehr verschwindet und bald ein Medikament dagegen gefunden wird.

Vielleicht dürfen wir ja nach den Sommerferien wieder zusammenkommen, bis dahin wünschen wir Euch:
„Bleibt alle gesund und munter!“

Eure Gisela mit Team

FREIWILLIGE FEUERWEHR

www.feuerwehr-illerrieden.de

Herzlichen Dank für Ihr Altpapier!

Bei der letzten Altpapiersammlung am 30. Mai 2020 haben Sie uns 19,22 Tonnen Papier und 3,32 Tonnen Kartonagen bereitgestellt, die wir gerne bei Ihnen zu Hause abgeholt und eingesammelt haben.

Damit haben Sie die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Illerrieden mit ihren Abteilungen Dorndorf, Illerrieden und Wangen sowie der Jugendfeuerwehr Illerrieden unterstützt. Herzlichen Dank!

Wir sammeln gerne für Sie weiter – die **nächste Altpapiersammlung** findet am **Samstag, 01. August 2020** statt.

Ihre Feuerwehr



Abteilung Wangen

Feuerwehrrübung

Am **Dienstag, 30. Juni 2020** findet um **19:30 Uhr** eine Feuerwehrrübung der Abteilung Wangen statt.

Abteilungskommandant

VEREINSNACHRICHTEN



Sportfreunde Illerrieden

Aktuelle Informationen / Umbau Sportheim

Wie bereits berichtet wird das Sportfest, wie viele andere Veranstaltungen auch, in diesem Jahr ein Opfer der Pandemie. Mittlerweile wurde auch das geplante Charity Spiel der U19 Teams des VfB Stuttgart gg. TSV 1860 München abgesagt, hier gab es noch einen kleinen Funken Resthoffnung. Auch der SFI Showabend „Shadow Stories“ wird ins Jahr 2021 geschoben. Wir wollen hier nicht unter zahlreichen Barrieren und Hemmschwellen agieren. Das wäre der Sache, insbesondere dem Engagement unserer Akteure nicht würdig.

Wenigstens der Trainingsbetrieb konnte in zahlreichen Abteilungen wieder unter den einschlägigen Hygienevorgaben gestartet werden. Das Angebot wird sehr gut angenommen. Hier sind wir aktuell vielen Vereinen im Umkreis voraus. Herzlichen Dank an alle die zur Gestaltung und Umsetzung des Konzepts samt Maßnahmen beitragen. Ebenso wollen wir der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung danken.

Der Umbau des Sportheims hat mittlerweile begonnen. Die Terrasse wird einen neuen Belag bekommen. Die Fliesen sind bereits entfernt, aktuell werden Dichtheitsarbeiten vorgenommen, ehe der neue Belag verlegt werden kann. Im Untergeschoss läuft aktuell eine Art Entkernung. Putz, Decken und Fliesen, sowie alle Sanitäreinrichtungen werden entfernt. Eine wahrlich staub- und kraftintensive Tätigkeit. Nach Abschluss aller Arbeiten soll unser Sportheim mit neuen, innovativem Bodenbelag, Wand- und Deckenputz, neuen Sanitäreinrichtungen und als wichtigste Maßnahme mit einer technischen Lüftung glänzen. Zusätzlich soll im Untergeschoss ein barrierefreies WC entstehen, mit separatem Zugang.

Herzlichen Dank an alle die hier bereits mit körperlichem, aber auch verwaltungstechnischen Arbeiten beigetragen haben. Hier sind alle gefordert, letztlich stellt das Sportheim ein zentraler Leuchtturm unserer Sportanlagen, sowie eine wichtiger Umsatzträger dar. Alle die hier mitwirken wollen, sind herzlich willkommen, meist Freitag nachmittags oder Samstags laufen die geplanten arbeiten. Konkret kann hier auch bei den treibenden Org.-Leitern Michael Schuhmann oder Siegfried Pawlitschko nach Tätigkeiten angefragt werden. Wir sind froh über jede helfende Hand. Auch dieser Umbau, mit dringend erforderlichen Eigenleistungen ist am Ende ein Zeichen von Zusammenhalt,

Solidarität und Verbundenheit.

Die Jahreshauptversammlung wird auf Grund der Situation bis auf weiteres verschoben.

Bleibt gesund.

SFI-Präsidium

Abteilung Tennis



Tennistraining / Technik-Check mit Verbandsliga-spieler + Tennisplatzpflege

Aufgrund des schlechten Wetters konnten wir leider unser kleines Tennis-Event letzte Woche nicht durchführen. Daher holen wir dies am kommenden Freitag 26.06.2020 nach. Wir haben dafür zwei Tennis Verbandsliga Spieler auf unsere Anlage eingeladen. Stephan Köbler (Leistungsklasse 7) und Manuel Zaccaro (Leistungsklasse 8) sind aktive Verbandsligaspieler beim VfB Ulm. Sie werden ihr Können in einem kleinen Show-Match zeigen und uns danach wertvolle Tipps für die Grundschläge geben.

Außerdem wird uns unser erfahrener Platzwart Bruno Scherb hilfreiche Ratschläge rund um die Pflege des Tennisplatzes geben.

Die Anlage ist ab 17:00 Uhr für alle Interessierten geöffnet. Showmatch und Technik-Check beginnt ab 18:30 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt (Grillwurst und kühle Getränke)

Die Tennisabteilung freut sich auf zahlreiche Besucher.



Schützenverein Hubertus Illerrieden

Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Schützenheim

Wie bereits in den Generalversammlungen in den Jahren 2018 / 2019 und 2020 vorgestellt und besprochen, stehen weitreichende Maßnahmen bei der energetischen Sanierung und den Heizungsumbau im Aufenthaltsraum wie in der LG/LP und Zimmerstutzenschießhalle an.

Weiterhin müssen, wie auch bereits in den Generalversammlungen angesprochen, in der Schießsporthalle Auflagen der Schießstandrichtlinien in den Bereichen Lüftung und Schießstandsicherheit umgesetzt werden.

All dies soll im Rahmen einer **Außerordentlichen Generalversammlung** noch einmal dargelegt und darüber abgestimmt werden.

Dies ist jetzt trotz der aktuellen Situation notwendig, damit die Fristen bei der Umsetzung der Auflagen in der Schießsporthalle eingehalten und die entsprechenden Zuschüsse für die gesamten Maßnahmen rechtzeitig beantragt werden können.

Außerordentlichen Generalversammlung

des Schützenverein „Hubertus“ – Illerrieden e.V. am Samstag, 04.07.20 **in der Illertalhalle**
Beginn ist 18:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung des 1. Vorstandes
2. Vorstellen der Sanierungsmaßnahmen
3. Abstimmung über die Maßnahmen
4. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis 27.06.20 in schriftlicher Form und mit kurzer Begründung beim 1. Vorstand: Herrn Günther Nothelfer, Berggasse 23 in Illerrieden, eingereicht werden.

Die Vereinsleitung



Bericht über die Generalversammlung 2020 & Dividendenausschüttung

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Herr Prof. Dr. Robert Watty, konnte zur 9. ordentlichen Generalversammlung 2020 der BürgerEnergiegenossenschaft Illerrieden eG am 22. Juni 2020 – wg. den Abstandsvorschriften der Corona-Verordnung – nicht im Rathaus, sondern im Foyer der Illertalhalle 13 der 121 Mitglieder begrüßen.

Vorstand und Aufsichtsrat legten Rechenschaft über ihre Tätigkeit ab und berichteten u. a. über das Geschäftsjahr 2019. Nachdem im Jahr 2019 weder Unterhaltungs- noch Prüfungskosten angefallen waren, hat sich der Gewinn sehr erfreulich entwickelt. Der Jahresüberschuss im Rechnungsjahr 2019 beläuft sich auf 6.006,32 Euro. Die Mitglieder beschlossen einstimmig, die **Dividendenausschüttung** stabil bei 3% zu halten.

Noch eine Bitte: Alle Mitglieder werden gebeten, **Änderungen ihrer Daten (Adresse, Bankverbindung) unbedingt** der BEG-Mitgliederverwaltung zu **melden:** mitgliederverwaltung@beg-illerrieden.de

Sonnige Grüße

Stefan Fuchs, Jens Kaiser, Esther Kneißle, Ingo Penetti
- Vorstand -

BürgerEnergiegenossenschaft Illerrieden eG
Rathaus . Wochenauer Straße 1 . 89186 Illerrieden

Tel. 07306/9696-0 . Fax -50 . E-Mail: beg@illerrieden.de bzw. mitgliederverwaltung@beg-illerrieden.de

GnR 720059 . Amtsgericht Ulm

WAS SONST NOCH INTERESSIERT



**Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg**

Beratung zur Rente nur mit Termin!

(DRV BW) Beratungen zu Rente und Reha in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind derzeit nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich, erklärt die Rentenversicherung in Baden-Württemberg. Der Gesundheitsschutz und die Sicherheit von Ratsuchenden und Beschäftigten haben oberste Priorität. Warte- und Aufenthaltszeiten vor Ort sollen so kurz wie möglich gehalten werden. Die Terminvergabe erfolgt direkt über die Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg. Die entsprechenden Telefonnummern findet man auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Dort können auch Termine für eine Videoberatung online gebucht werden, die eine moderne und bequeme Alternative zur Beratung vor Ort darstellt.

Viele einfache Anliegen lassen sich ohnehin von zu Hause aus unkompliziert erledigen: Wer beispielsweise Antragsvordrucke oder einen Versicherungsverlauf benötigt, kann sich telefonisch melden und bekommt die gewünschten Formulare oder Berechnungen per Post zugesandt. Wer über Internet verfügt, kann Anträge auch per eService bei der DRV stellen. Oder man wendet sich an die für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden).

Auf der Startseite der DRV Baden-Württemberg unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de („Aktuelle Informationen aus Anlass der Corona-Pandemie“) finden Interessierte neben den Telefonnummern auch die Online-Serviceangebote der DRV übersichtlich zusammengefasst. Außerdem werden an dieser Stelle die häufigsten Fragen zum Beispiel zum Kurzarbeitergeld, zur Altersteilzeit oder einer Rehabilitation in Corona-Zeiten beantwortet.



**Landschafts-
erhaltungsverband
Alb-Donau-Kreis e.V.**

Der **Landschaftserhaltungsverband Alb-Donau-Kreis e.V.** mit Sitz in Ulm sucht zur Stärkung des landesweiten Biotopverbundes einen

Mitarbeiter (w/m/d)

in Vollzeit. Die Stelle ist ab sofort frei und auf fünf Jahre befristet.

Der Landschaftserhaltungsverband Alb-Donau-Kreis initiiert und koordiniert Landschaftspflege und Naturschutzmaßnahmen. Er arbeitet eng mit Vertretern aus Landwirtschaft, Naturschutz und Kommunen zusammen.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Sie werten bestehende Fachplanungen zum Biotopverbund unter Einbeziehung weiterer aktueller Kartierungen und Pläne aus (insbesondere Fachplan Landesweiter Biotopverbund).
- Sie priorisieren und bündeln Maßnahmen zur Schaffung eines gemeindeübergreifenden funktionalen Biotopverbundes.
- Sie arbeiten mit Landbewirtschaftern, Eigentümern und Kommunalen zusammen. Sie stellen Biotopverbundkonzepte in kommunalen Gremien und Fachgremien vor.
- Sie koordinieren und begleiten Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen.
- Sie initiieren Pilotprojekte im Rahmen des Biotopverbunds.
- Sie wirken beim Erfahrungsaustausch mit LUBW und Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft mit.
- Sie machen ihre Themen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit publik.

Unser Wunschprofil:

- Sie haben ein abgeschlossenes Studium in Landespflege, Naturschutz, Biologie, Landwirtschaft oder einer ähnlichen Fachrichtung.
- Sie besitzen fundierte naturschutzfachliche, ökologische, land- und forstwirtschaftliche Kenntnisse.
- Sie bringen Berufserfahrung in der Landschaftspflege sowie Kenntnisse in den einschlägigen Förderinstrumenten (LPR, FAKT, Naturschutzfonds u.a.) mit.
- Sie sind teamfähig und arbeiten selbständig, ziel- und ergebnisorientiert. Dabei zeigen Sie Verhandlungsgeschick und verfügen über gute kommunikative Fähigkeiten sowie ein sicheres Auftreten.
- Sie haben Kenntnisse in den gängigen EDV-Programmen und insbesondere in geographischen Informationssystemen (GIS).
- Sie haben den Führerschein der Klasse B und sind bereit, Ihren Privat-PKW gegen Wegstrekenentschädigung einzusetzen.
- Sie sind auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten tätig.

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung in Anlehnung an den TVöD bis Entgeltgruppe 10
- eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit im Naturschutz
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- eine betriebliche Zusatzversicherung zur Rente (ZVKRente)
- sowie einen Zuschuss für das DING-Jobticket in Höhe von 44 €

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 19. Juli 2020 an den Landschaftserhaltungsverband Alb-Donau-Kreis e.V., Schillerstr. 30, 89077 Ulm oder an romy.werner-lev@alb-donau-kreis.de.

Für Auskunft steht Ihnen Frau Werner, Telefon 0731-185 1835, zur Verfügung.





**STADT
DIETENHEIM**

Bundesfreiwilligendienst (BFD) bei der Stadt Dietenheim

Die Stadt Dietenheim sucht ab dem 01. September 2020 zwei Bundesfreiwilligendienstleistende (m/w/d) im Bereich Flucht & Migration und in der Brandenburgschule SBBZ Lernen.

Bei uns sammeln Sie konkrete und praxisorientierte Erfahrungen für viele soziale Berufe. Zudem können Sie Zusatzpunkte für jedes Studium sammeln oder einfach ein Jahr bis zur Berufsfindung durch einen sinnvollen, gewinnbringenden Einsatz für Kinder und Jugendliche überbrücken.

Tätigkeitsfeld Flucht & Migration

Voraussetzungen

- Interesse und Freude am Umgang mit Menschen und anderen Kulturen
- Volljährigkeit, Führerschein Klasse B

Aufgaben

- Unterstützung von Geflüchteten bei ihrer Unterbringung und Versorgung
- Unterstützung bei ihrer gesellschaftlichen Orientierung und Integration im Alltag (z.B. Begleitung zu Behörden, Ärzten, etc.)
- Mitarbeit bei der offenen Jugendarbeit, Ferienbetreuung und Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche
- Mitarbeit in der Schulbetreuung und Sprachhilfe

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.07.2020. Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Dilara Bodammer, Integrationsbeauftragte, Telefon (07347) 9696-38, E-Mail: bodammer@dietenheim.de

Tätigkeitsfeld Brandenburgschule SBBZ Lernen

Im SBBZ Lernen (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen) werden Schülerinnen und Schüler unterrichtet, die einen besonderen Förderbedarf beim Lernen haben.

Voraussetzungen

- Interesse und Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Aufgaben

- Begleitung der Schülerinnen und Schüler der Brandenburgschule SBBZ Lernen in Regglisweiler bei ihrem Schulalltag im Ganztagesbetrieb



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bei uns telefonisch, per Email, oder bewerben Sie sich gleich direkt: Brandenburgschule SBBZ Lernen Dietenheim-Regglisweiler (Michael Necker; Sonderschulrektor; Schulstraße 7; 89165 Dietenheim-Regglisweiler; 07347/919363; poststelle@04109368.schule.bwl.de)

Informationen zum SBBZ finden Sie auch auf unserer Homepage <http://www.brandenburgschulen.de>.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bundesfreiwilligendienst.de

VERANSTALTUNGEN AUSSERHALB



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

Biosphärengebiet Schwäbische Alb



Veranstaltungen aus dem Jahresprogramm des Biosphärenzentrums finden wieder statt

Ausstellung, Exkursionen und ein wilder Familientag

Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb hat seit dem 23.05.2020 wieder teilweise geöffnet. Ab sofort können auch wieder Veranstaltungen des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums durchgeführt werden. Dabei wird im Hinblick auf COVID-19 ein Sicherheits- und Hygienekonzept für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer angewendet, das u.a. nur eine begrenzte Personenzahl je Veranstaltung zulässt. Aus diesem Grund ist eine vorherige Anmeldung unerlässlich.

„Erfreulicherweise können ab sofort wieder Veranstaltungen des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums durchgeführt werden. Auch wenn die Einhaltung von Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer erforderlich ist sind wir sehr froh, dass damit ein weiteres Stück Normalität zurückkehrt“, fasst der Leiter des Biosphärenzentrums, Tobias Brammer den Veranstaltungsstart nach mehrmonatiger Pause zusammen. Zwischen 26. und 28. Juni 2020 werden vier spannende Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen angeboten:

Zeigerpflanzen und ihre Botschaft, Geführter Spaziergang zur Sonderausstellung am Freitag, 26. Juni 2020, 17:30 - 21:00 Uhr

Wo Brennesseln sind, ist meistens stickstoffreicher Boden zu finden. Breitwegerich deutet auf einen verdichteten Boden hin. Pflanzen verraten uns etwas über ihren Standort. Was sagen sie über das darunterliegende Gestein, über Wasser-, Kleinklima- und Lichtverhältnisse? Auf dem Spaziergang mit Iris Bohnacker (Geopark Schwäbische Alb) und Susanne Volzer (Biosphärenbot-

schafterin) wird der Blick auf die Zeigerpflanzen einiger typischer Standorte in unserer Landschaft gerichtet.

Treffpunkt: Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2 - 4, 72525 Münsingen. Kosten 5 Euro pro Person. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Geopark Schwäbische Alb statt. **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Mittwoch, 24. Juni 2020** beim Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Tel. 07381 / 932938-31

Miteinander vernetzen, Exkursion zu einer Projektfläche des Biotopverbundkonzepts am Samstag, 27. Juni 2020, 10:00 - 13:30 Uhr

Zahlreiche Wacholderheiden durchzogen einst das Große Lautertal, verbunden durch Triebwege. Im Rahmen des Biotopverbundkonzepts wurden stark verbuschte Flächen wieder geöffnet, um den Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten und die Beweidungsmöglichkeiten für die Schäfer zu verbessern. Die Entwicklung wird bei der Exkursion mit Daniel Schlemmer und Steffen Schretzmann (Ranger Biosphärengebiet) sowie Dr. Sabine Geißler-Strobel (Planungsbüro Trautner) auf der Wacholderheide am Machtelsberg erlebbar.

Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof Münsingen – Hundersingen. Stabile Schuhe, witterungsangepasste Kleidung, Vesper und Getränke in Mehrwegflasche sind mitzubringen. Kosten entstehen keine.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Mittwoch, 24. Juni 2020 beim Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Tel. 07381 / 932938-31

Wilder Familientag für Groß und Klein am Sonntag, 28. Juni 2020, 10:00 - 17:00 Uhr

Einen Tag als Familie zusammen draußen verbringen: Gemeinsam auf Entdeckungstour in den Wald gehen, dabei Vögel und andere Tiere beobachten, Geräuschen lauschen, den Duft des Waldes genießen. Miteinander lernen, zu sehen wie eine Eule und zu schleichen wie ein Fuchs. Wilde Spiele und ein Ausklang am Feuer machen den Abenteuerntag mit Wildnispädagogin Britta Düsterhaus rund.

Treffpunkt: Wanderparkplatz Hopfenburg, Münsingen. Witterungsgerechte Kleidung, Getränke in Mehrwegflasche, Sitzkissen, Vesper für Mittagspause und Schnitzmesser sind mitzubringen. Kosten 5 Euro pro Kind, 10 Euro pro Erwachsener.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Bad Urach-Münsingen statt. **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Mittwoch, 24. Juni 2020** über die VHS Bad-Urach-Münsingen unter Tel. 07381 / 715998-0.

Zwischen Spinat und Rose, Fotoexkursion am Sonntag, 28. Juni 2020, 15:00 - 20:00 Uhr

Igel, Tagpfauenauge und gelbbindige Furchenbiene - sie alle sind im Garten unterwegs und suchen dort Nahrung. Diese einzigartige Vielfalt mit Makroaufnahmen einzufangen ist gar nicht so leicht. Mit etwas Glück und ein paar Tipps zu Blende, Belichtung und zum Blickwinkel gelingt dies aber gewiss. Eine Themenführung zum naturnahen Garten und ein kleines ALBGE-MACHT-Vesper sind inklusive. Kamera, Objektiv, witterungsangepasste Kleidung und wenn möglich Stativ sind für diese Fotoexkursion mit Lonie Geigle (Biosphärenbotschafterin),

Markus Geiselhart (Geiselhart Medien) und Michael Zoeller (Naturfotograf) selber mitzubringen.

Veranstaltungsort: Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2 - 4, 72525 Münsingen. Kosten 99 Euro pro Person.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Bad Urach-Münsingen statt. **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Freitag, 26. Juni 2020** beim Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Tel. 07381 / 932938-31

Zusätzliche Informationen zu allen Veranstaltungen und zu weiteren Angeboten des Biosphärenzentrums können unter www.biosphaerenzentrum-alb.de eingesehen werden.

Das Team des Biosphärenzentrums freut sich darüber hinaus auf den Besuch interessierter Gäste täglich zwischen 10 und 18 Uhr, dienstags bleibt das Informationszentrum geschlossen.

ANZEIGENBESTELLUNG

Bitte schalten Sie in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes
_____ folgende Anzeige:

GRÖSSE DER ANZEIGE

2-spaltig

89 mm breit / _____ mm hoch (min. 30 mm)

4-spaltig

181 mm breit / _____ mm hoch

ANZEIGENTEXT

PERSÖNLICHE DATEN

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift

Wenn Sie für eine gewerbliche Anzeige eine Beratung wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de



NAK ■ VERLAG

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm · T 0731 156 681
F 0731 156 684 · nak.ulm@n-pg.de